

WELS INFORMIERT

AMTSBLATT DER STADT WELS

59. Jahrgang / Montag, 17. Mai 2021 / Nummer 4 . wels.at



WELS



Pernau: Kindergarten Lessingstraße Neu

Seite 8 bis 9

Wels verbessert
Radwegenetz weiter

Seite 5

Ab sofort zwei Testbusse
im Stadtgebiet unterwegs

Seite 7

Gewalt an Frauen:
Wels beugt vor

Seite 15

Inhalt

Wels hat neuen
Verkehrstadtrat..... 4

Wels verbessert
Radwegenetz weiter..... 5

Aktuelle Corona-Maßnahmen
und zweiter Testbus..... 6-7

Pernau erhält zweiten
neuen Kindergarten..... 8-9

Weitere 300 Kinder-
betreuungsplätze 10-11

Wels ist erste Smart
Sustainable City 12-13

Wels investiert 1,1 Mio. in
Beleuchtungsqualität 14

Gewalt an Frauen:
Wels beugt vor 15

Traunufer lädt zur
Erholung ein 17

Die „Baumstadt Wels“
gedeiht..... 18

Mehr Sicherheit im
ÖBB-Parkdeck 20

Wels-Kultur plant für
Nach-Corona-Saisonen..... 21

Wels hat Stadtschreiber
Nummer sieben 28

Lesung und Diskussion
mit Melisa Erkurt..... 38

Stellenausschreibungen
der Stadt Wels 43-45

Welldorado-Freibad für Öffnung bereit

In den vergangenen Wochen war das Welldorado-Team voll im Einsatz, um im Freibad alles für die **geplante Öffnung am Mittwoch, 19. Mai** vorzubereiten.

Nähere Infos zu den COVID-19-Sicherheitsmaßnahmen, den Tarifen für 2021 etc. gibt es unter Tel. +43 7242 235 6900 und immer aktuell unter www.wels.at/welldorado im Internet!



Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber: Magistrat der Stadt Wels, Rathaus, 4600 Wels.

Hersteller: Landesverlag Druckservice, Boschstraße 29, 4600 Wels.

Redaktion: Stabstelle Öffentlichkeitsarbeit des Magistrates der Stadt Wels, Rathaus, 4600 Wels.

Inserate: Landesverlag Druckservice, Boschstraße 29, Tel. +43 7242 2080.

Beteiligung: Zu 100 % im Eigentum des Magistrates der Stadt Wels.

Blattlinie: Informationen amtlichen und allgemeinen Charakters.

Anmerkung: Der Herausgeber weist darauf hin, dass er sich nicht verpflichtet, externe Beiträge abzuordnen und dass aus Platzgründen oder durch Beschlüsse der Redaktion Textänderungen möglich sind.

Aus Gründen der leichteren Lesbarkeit wird auf eine geschlechterspezifische Differenzierung verzichtet. Entsprechende Begriffe und Formulierungen gelten im Sinne der Gleichbehandlung selbstverständlich für beide Geschlechter.



Liebe Welserinnen, liebe Welser!

Wels, die Stadt der Zukunft

Im November 2020 hatte ich mein fünfjähriges Bürgermeisterjubiläum. Zeit für mich, um intensiv über die Stadt und ihre Zukunft nachzudenken. Gerade als Bürgermeister braucht man eine klare Vorstellung, wie sich die Stadt entwickeln soll. Ich habe mir nicht nur Gedanken über konkrete Projekte gemacht, sondern vor allem darüber, wie wir die gesetzten Ziele erreichen können.

Mit dem Welser Zukunftsplan kennen wir auch den Weg dorthin. So soll Wels beispielsweise nach dem viergleisigen Westbahnausbau ein eigenes Schnellbahnnetz erhalten. Stationen in der Pernau, aber auch der Lokalbahnhof sollen die Stadtteile verbinden und ein bequemes Pendeln zum Hauptbahnhof und nach Linz ermöglichen. Der Ausbau des öffentlichen Verkehrssystems ist ein wichtiger Schritt für nachhaltiges Wachstum.

Nachhaltigkeit wird in Wels übrigens schon länger umgesetzt. Erst kürzlich haben wir als erste österreichische Stadt die UNO-Auszeichnung „Smart Sustainable City“ erhalten. Das ist eine Auszeichnung für clevere und nachhaltige Städte. Auch die Schaffung eines „Central Park“ am Messegelände Ost ist mir ein Anliegen. Nach Absiedelung der Messehallen soll zwischen der Stadthalle und der Traun eine Parklandschaft entstehen, die einerseits einen optimalen Zugang zur Traun ermöglicht, andererseits eine Naherholungsfläche mitten in der Stadt sicherstellt.

Wels, die Stadt der Kinder

Wir haben bereits vor fünf Jahren begonnen, die Kinderbetreuung massiv auszubauen. Insgesamt wurden 300 zusätzliche Kindergarten- und Krabbelstubenplätze errichtet. In der Pernau entstehen derzeit gleich zwei neue Kinderbetreuungseinrichtungen, auch in Lichtenegg ist ein neuer Kindergarten mit einer Krabbelstube geplant. Der Ausbau der Kinderspielplätze hat ebenfalls hohe Priorität.

Mit dem Masterplan „Parkanlagen“ sind wir systematisch dabei, alle Parkanlagen in Wels zu erneuern und dabei neue innovative Spielplätze für Kinder aller Altersgruppen zu schaffen. Demnächst wird auch eine neue Pump Track-Anlage für junge Radfahrer eröffnet, in der Noitzmühle entsteht ein neuer Bereich zum Basketballspielen, und in der Pernau wird die BMX-Bahn generalsaniert. Wels ist eine pulsierende junge Stadt, auch deswegen sind wir beim Bezirksranking in Oberösterreich Nummer eins.

Wels, die Stadt der Bildung

Wesentlich für mich war, dass wir auch im Schulbereich in den vergangenen Jahren ordentlich investiert haben. Dabei ist es nicht nur um die Erneuerung der Schulgebäude gegangen, sondern vor allem darum, den Schulkindern eine Ganztagesbetreuung zu ermöglichen. Dieses Konzept ist bereits in acht von 18 Welser Pflichtschulen verwirklicht. Aktuell bauen wir die Mittelschule Mozartschule für eine Ganztagesbetreuung aus. Gerade berufstätige Eltern oder Alleinerzieherinnen benötigen besondere Unterstützung für ihre Kinder, und die Stadt ist sich dieser Verantwortung bewusst.

Wesentlich für Wels wäre auch die Ansiedelung der technischen Universität mit dem Schwerpunkt Digitalisierung. Wir haben uns für diese Universität beworben und ein Zukunftskonzept an das Land Oberösterreich geschickt. Mit einem Universitätsstandort in Wels wäre hier nicht nur eine universitäre Ausbildung möglich, sondern auch der Wirtschaftsstandort würde nachhaltig gestärkt.

Wels hat sich in den letzten fünf Jahren enorm entwickelt, daran arbeiten wir konsequent weiter, um die Zukunft unserer Stadt abzusichern.

Dafür stehe ich.

**Ihr Bürgermeister
Dr. Andreas Rabl**



Wels verbessert Radwege weiter

Insgesamt **2,5 Kilometer** Radwege, Geh- und Radwege sowie Mehrzweckstreifen werden 2021 im Welser Stadtgebiet **neu gebaut** beziehungsweise **saniert**. Die Stadt investiert knapp **1,3 Mio. Euro**.

Wann und wo diese **wichtigen Baumaßnahmen** stattfinden (beziehungsweise auch, wo sie bereits abgeschlossen sind), steht in dieser Amtsblatt-Ausgabe auf **Seite 5!**

Das nächste
Amtsblatt erscheint
am Montag,

14. Juni 2021



Foto: Marion Penninger

Wichtige Fortschritte

Wer die Zukunft von Wels absichern will, muss in Bildung investieren! Als zuständiger Referent freut es mich, Ihnen mitteilen zu können, dass wir große Fortschritte beim Ausbau von Ganztagsbetreuung in Volks- und Mittelschulen machen.

Aufgrund meiner Hartnäckigkeit betreffend Umbau der MS 5 Neustadt, kann diese ab dem Schuljahr 2021/2022 als Ganztagschule (GTS) geführt werden und auch die MS 2 (Sprengelschule Perna) wird ab Herbst eine GTS. Somit hat die Stadt Wels ab dem kommenden Schuljahr bei den Mittelschulen in jedem Stadtteil ein GTS-Angebot und an den beiden Volksschulstandorten in der Vogelweide wird es ebenso Ganztagsbetreuung geben.

Ganztägige Schulformen sind nicht nur ein Ort des sozialen Lernens, sondern tragen auch ganz wesentlich zur Entlastung berufstätiger Eltern bei. Leider verhindern die Gebühren noch immer, dass alle Kinder mit Förderbedarf davon profitieren können. Auf meine Initiative gibt es künftig auch für alle Schulferien ein schulisches Betreuungsangebot von der Stadt Wels.

Erfreuliche Nachrichten kommen aus dem Bildungsministerium, denn zwei Welser Volksschulen und vier Mittelschulen werden in das Programm „100 Schulen 1.000 Chancen“ aufgenommen und erhalten mehr Ressourcen für bedarfsgerechte Projekte.

Welser Kulturbetrieb auf sicheres Öffnen vorbereitet

Kaum eine andere Branche wurde von der Pandemie so hart getroffen wie die Kultur. Mit den ersten Öffnungsschritten ab Mitte Mai, kann die Wels-Kultur wieder zuversichtlich sein, denn wir tun alles, um Kunst und Kultur in Wels wieder den Raum zu geben, den es braucht.

Dass die Planung des kulturellen Veranstaltungsprogramms mit positivem Blick auf die Nach-Corona-Saisonen weiterging, bringt nun viele Vorteile. Im Vorjahr neu entwickelte Formate wie „Welser Kultur Vielfalt im Burggarten“ oder „Literatur im Herminenhof“ werden fortgesetzt.

Wir unterstützen als Stadt auch private Kulturinitiativen, wie das „Kleinod-Musikfestival“ oder das Graffiti- und Streetart-Event „Together Jam“. Nach der erfolgreichen Premiere im Jahr 2020, kann diese Veranstaltung heuer in Zusammenarbeit mit der Stadt Wels noch professioneller und größer durchgeführt werden.

Der Welser Kulturbetrieb ist jedenfalls auf ein möglichst sicheres Öffnen vorbereitet. Ich wünsche allen Veranstaltungen viel Erfolg und den Kulturinteressierten einen schönen und abwechslungsreichen Kultursommer.

Ihr

Stadtrat Johann Reindl-Schwaighofer, MBA
Referent für Kultur und Bildung



Bürgermeister Dr. Andreas Rabl (l.) mit dem neuen Stadtrat Mag. Klaus Schinninger (r.) sowie dessen Vorgänger Klaus Hoflehner (m.).

Wels hat neuen Verkehrsstadtrat

Nach nicht ganz fünf Jahren als Verkehrsreferent **zog sich** Stadtrat **Klaus Hoflehner** offiziell aus der Welser Kommunalpolitik zurück. Als sein Nachfolger wurde in der Gemeinderatssitzung von Montag, 26. April **Mag. Klaus Schinninger** angelobt.

In ihren Wortmeldungen würdigten Vertreter aller Gemeinderatsfraktionen Hoflehners **bürgernahe Arbeit** der vergangenen Jahre. Der nunmehrige Ex-Stadtrat selbst bedankte sich in seiner Abschiedsrede bei den Stadtsenats- und Gemeinderatskollegen für die **konstruktive Zusammenarbeit** und wünschte seinem Nachfolger Mag. Klaus Schinninger für seine neuen Aufgaben alles Gute und viel Erfolg.

Mag. Klaus Schinninger wurde am 25. Juli 1967 geboren und ist studierter Wirtschaftswissenschaftler. Seine berufliche Laufbahn führte ihn unter anderem in die Position eines Geschäftsführers im Non-Profit Bereich sowie bei einem Verpackungsunternehmen. Derzeit ist er kaufmännischer Angestellter in der Versicherungsbranche. Mag. Schinningers Tätigkeit im **Gemeinderat** konzentrierte sich seit seiner Angelobung **2020** auf den Sicherheits-, Integrations- und Sportausschuss sowie den Kulturausschuss. Auf sein frei gewordenes Mandat kehrt **Mag. Mato Simunovic** zurück, der bereits von 2015 bis 2020 Mitglied des Gemeinderates gewesen war.



Gemeinderats-Rückkehrer Mag. Mato Simunovic bekam die Verdienstmedaille der Stadt Wels in Silber überreicht.

Wels verbessert Radwegenetz weiter

Insgesamt 2,5 Kilometer Radwege, Geh- und Radwege sowie Mehrzweckstreifen werden 2021 im Welser Stadtgebiet neu gebaut beziehungsweise saniert. Die Stadt investiert knapp 1,3 Mio. Euro.

Bereits fertig sind der Geh- und Radweg in der **Bahnhofstraße Ost** sowie der **Traunradweg R4** zwischen der Eisenbahnbrücke und dem Welldorado-Parkplatz. Am Welser Traunufer ging es mit der Sanierung des Abschnittes zwischen der Osttangente und der Traunbrücke nach Thalheim weiter, Mitte bis Ende Mai folgt der Traunradweg-Abschnitt im Bereich Pulverturmstraße.

Wurzelschäden werden an der Traun im Mai sowie von Oktober auf November, beim Radweg Friedhofstraße-Terminalstraße im Juni ausgebessert. Der Gehsteig und **Mehrzweckstreifen** in der Grünen Zeile ist von Mai auf Juni



an der Reihe, der **Verbindungsweg** Kreuzweg-Lichteneggerstraße im Bereich Westpark im August. Noch keinen Termin gibt es für den Verbindungsweg Kolpingstraße-Trodasteg sowie für die Zufahrt zur Freizeitanlage Wimpassing.

Geh- und Radwege werden heuer noch in folgenden Welser Straßenzügen entstehen oder instandgesetzt:

Von Mai auf Juni in der Neinergutstraße, von Juni auf Juli in der Lavendel- und Primelstraße sowie in der Osttangente im Bereich

Friedhof Eingang West (von August auf September folgt dort der Bereich Faßbinderstraße-Hans-Sachs-Straße).

Den **Abschluss** macht dann der Geh- und Radweg Roseggerstraße Nord von September auf Oktober.

Meinungen

Bürgermeister Dr. Andreas Rabl: „In Wels sorgen wir dafür, dass die Radinfrastruktur kontinuierlich ausgebaut, verbessert und erneuert wird. Alle, die gerne mit dem Rad unterwegs sind, sollen bestmögliche Bedingungen vorfinden. Deshalb werden wir auch in den kommenden Jahren in den Ausbau des Radwegenetzes investieren.“

Verkehrstadtrat Mag. Klaus Schininger: „Frühlingszeit ist Radfahrzeit! Dabei ist es wichtig, dass nicht nur das Zweirad, sondern auch die Infrastruktur in einem bestmöglichen Zustand sind. Als zuständiger Referent werde ich immer dahinter sein, dass die Rahmenbedingungen für dieses umweltfreundliche und gesunde Fortbewegungsmittel weiter verbessert werden.“

Das Schuljahr positiv abschließen!

▲ Begleitkurse während des Semesters

Einstieg jederzeit, ohne Einschreibgebühr, ohne Bindungsfrist

▲ Intensivkurse in allen Ferien

▲ Kleinstgruppen (2 bis 5 SchülerInnen)

▲ Einzelunterricht

IFL

NACHHILFE

Mag. Nina Lachmair

Institut Dr. Rumpeltsch

Wels, Kaiser-Josef-Platz 36

Hotline 07242 350 999

www.ifl.at



P. MAX
MASSMÖBEL

**Individuell.
Maßgefertigt.**

Einrichtungsprofis aufgepasst!

Starten Sie Ihre Karriere nach Maß als **Planungsprofi in Wels oder Vöcklabruck.**
Bewerbung unter 0664/3816906 und office@einrichtungsstudio.at

Jedes P.MAX® Maßmöbel ist ein Unikat. Unsere Einrichtungsprofis gestalten mit viel Herzblut und Kreativität Ihr Mobilar nach Ihren individuellen Wünschen.

3D-PLANUNG MIT VIRTUAL REALITY
HAUSEIGENE FERTIGUNG
TISCHLERMONTAGE

4600 Wels | Salzburger Straße 222
T: 07242/412 35 | www.petermax.at

WOHNEN
WIE ES MIR PASST.

Aktuelle Corona-Maßnahmen

Wegen der günstigen Infektionslage hat der Welser Krisenstab Anfang Mai entschieden, mehrere städtische Indoor-Einrichtungen wieder zu öffnen. Weitere Öffnungsschritte treten durch die ab **Mittwoch, 19. Mai** geltende **Öffnungsverordnung der Bundesregierung** in Kraft.

Bereits wieder zu den üblichen Zeiten geöffnet sind die **Stadtmuseen Burg** (Burggasse 13) und **Minoriten** (Minoritenplatz 4), das **Welios** (Weliosplatz 1), das **Medienkulturhaus** mit Ausnahme von Programm kino und Kaiser-Panorama (Pollheimerstraße 17), die **Stadtbücherei** (Bild) und das **Stadtarchiv** (Maria-Theresia-Straße 33).

Gleiches gilt für die **fünf städtischen Jugendtreffs** (Karpatenstraße 16, Fichtenstraße 20, Ingeborg-Bachmann-Straße 23, Am Rosenhag, Heimstättenring 55d) und die **Marienwarte** im – der Stadt Wels gehörenden – Naherholungsgebiet am Reinberg (Marktgemeinde Thalheim). Wegen der hohen Durchimpfungsrate bei den älteren Bürgern haben



auch die **sieben städtischen Generationentreffs** (Knorrstraße 24, Am Rosenhag 2, Linzer Straße 126, Südtiroler Straße 44, Eibenstraße 25, Puchberger Straße 20, Eiselsbergstraße 31a) wieder ihre Pforten geöffnet.

Ab Mittwoch, 19. Mai öffnen unter anderem auch **Gastronomie- und Beherbergungsbetriebe** sowie **Sportstätten** und **Freizeitbetriebe** wieder ihre Pforten. Zum Beispiel sind ab diesem Tag auch wieder Kulturveranstaltungen, Messen und Kongresse erlaubt. In den **Schulen** herrscht **ab Montag, 17. Mai** wieder **Präsenzunterricht**.

Alle von der Bundesregierung beschlossenen Öffnungen gehen mit strengen **Hygiene- und Si-**

cherheitsbestimmungen einher. So wird in vielen Bereichen – unter anderem in Gastronomie und Hotellerie sowie bei Veranstaltungen – für den Eintritt die **3-G-Regel** (getestet, genesen oder geimpft) gelten.

In den **städtischen Alten- und Pflegeheimen** werden die bestehenden Besuchsregelungen ebenfalls gelockert: Es dürfen nun pro Bewohner **täglich bis zu drei Personen** zu Besuch kommen.

Ab **Dienstag, 1. Juni** ist auch geplant, dass der **Wissensbus** seinen Haltestellen zu den üblichen Zeiten wieder anfährt.

Zweiter Corona-Testbus geht in Betrieb

Um das Testangebot weiter auszubauen, nahm am Montag, 17. Mai ein **zweiter Testbus** seinen Betrieb auf. Den **Haltestellenplan** der beiden Busse finden Sie auf der **rechten Seite**.

Nähere Informationen rund um das Corona-Virus finden Interessierte weiterhin unter **www.wels.at/coronavirus** im Internet. **Voranmeldungen** für die Gratis-Antigen-Schnelltests sind für die Standorte Messegelände, Testbusse und Klinikum unter **ooe.oesterreich-testet.at** sowie für die Welser Apotheken unter **apotheken.oesterreich-testet.at** möglich.



Achtung!

Ab **Mittwoch, 26. Mai** finden die **Corona-Testungen** nicht mehr in der Messehalle 20, sondern in der **Messehalle 4** statt. Ebenfalls ab **Mittwoch, 26. Mai** werden die **Corona-Impfungen** von der Stadthalle in die **Messehalle 3** verlegt.

Bürgermeisterstammtisch LICHTENEGG

mit Bürgermeister **Dr. Andreas Rabl**

- **Donnerstag, 17. Juni 2021 um 18:30 Uhr** in der VHS Noitzmühle (Föhrenstraße 13)

Präsentation verschiedener Themen mit anschließender Diskussion




Dr. Andreas Rabl
Bürgermeister



HALTESTELLENPLAN - LINIE 1 - COVID-19-TESTBUS

Uhrzeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
08:15 bis 09:00 Uhr	01 KG Laaen Oberfeldstraße 62	07 KG Pernau Lessingstraße 8	13 KG Noitzmühle Föhrenstraße 12	19 KG Lichtenegg Schulstraße 7	28 Nico-Dostal-Straße Wissensbushaltestelle
09:15 bis 10:00 Uhr	02 Eurospar Schmiendorfer Straße 35	08 KG Herrengasse Herrengasse 8b	14 KG Robert-Koch-Straße Robert-Koch-Straße 17	20 KG Siebenbürgerstraße Siebenbürgerstraße 19	29 Sudetenstraße, ggü. Billa Wissensbushaltestelle
10:15 bis 11:00 Uhr	03 Eurospar Schmiendorfer Straße 35	09 KG Vogelweide Eiselsbergstraße 23a	15 Zentralmarktgelände Ausfahrt Dragonerstraße	21 KG Herderstraße Herderstraße 60	30 Zeltkirche Dragonerstraße
11:15 bis 12:00 Uhr	04 KG Neustadt Mozartstraße 17	10 KG Herminenhof Maria-Theresia-Straße 35	16 Flemingstraße Wissensbushaltestelle	22 Zentrales Betriebsgebäude Schießstättenstraße 50	31 Knorrstraße 24 Wissensbushaltestelle
12:45 bis 13:30 Uhr	05 Bahnhofplatz Dr.-Schauer-Straße	11 Kaiser-Josef-Platz	17 Stifterstraße 21 Bushaltestelle	23 Minoritenplatz	32 Kaiser-Josef-Platz
13:45 bis 14:45 Uhr	06 Industriegebiet Boschstraße 31	12 EKZ Interspar Oberfeldstraße 91	18 EKZ Welas Park Ginzkeystraße 27	24 EKZ Wels Nord Bushaltestelle Mitterfeldstraße	33 Ringstraße 31 Innenstadt
15:00 bis 15:45 Uhr				25 Gartenstadt Albert-Schweitzer-Straße 15	
16:00 bis 16:45 Uhr				26 Busschleife Noitzmühle Traunaustraße	
17:00 bis 17:45 Uhr				27 Fahrschule Aschauer Magazinstraße	

Ab sofort sind zwei Testbusse im Welser Stadtgebiet unterwegs



HALTESTELLENPLAN - LINIE 2 - COVID-19-TESTBUS

Uhrzeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
08:15 bis 09:00 Uhr	01 Edisonstraße Kreuzung Maria-Theresia-Straße	07 Dragonerkaserne Dragonerstraße 44	13 Bushaltestelle Durisolstraße 1	19 Schulbushaltestelle Handel-Mazzetti-Straße 5	28 KG Robert-Koch-Straße Robert-Koch-Straße 17
09:15 bis 10:00 Uhr	02 FAB Gelände Primelstraße 28	08 St. Anna Zufahrt Römerstraße 90	14 Zentralmarktgelände Ausfahrt Dragonerstraße	20 Großer Friedhofparkplatz Friedhofstraße 67	29 Bushaltestelle Vogelweiderplatz
10:15 bis 11:00 Uhr	03 Römerstraße 142 Bei Einfahrt Hofer	09 Bushaltestelle Puchberger Straße 31	15 Bushaltestelle Eferdingerstraße 10	21 Hauptbahnhof Nordseite Ausgang Gärtnerstraße	30 Bushaltestelle Vogelweiderplatz
11:15 bis 12:00 Uhr	04 Minoritenplatz	10 Fachmarktzentrum Oberfeldstraße 79	16 Ringstraße 31 Innenstadt	22 Dragonerkaserne Dragonerstraße 44	31 Bushaltestelle Boschstraße (gegenüber Metro)
12:45 bis 13:30 Uhr	05 Minoritenplatz	11 Bushaltestelle Mitterhoferstraße 2	17 Ringstraße 31 Innenstadt	23 XXXLutz Löwenzahnstraße 6	32 Hauptbahnhof Nordseite Ausgang Gärtnerstraße
13:45 bis 14:45 Uhr	06 Uhlandstraße 61 Kreuzung Karl-Schönherr-Straße	12 Zentrales Betriebsgebäude Schießstättenstraße 50	18 EKZ Interspar Oberfeldstraße 91	24 Eurospar Schmiendorfer Straße 35	33 Raststation Wels Terminalstraße 101
15:00 bis 15:45 Uhr				25 Obermüllnerstraße Kreuzung Wiesenstraße	
16:00 bis 16:45 Uhr				26 Römerstraße 142 Bei Einfahrt HOFER	
17:00 bis 17:45 Uhr				27 Bushaltestelle Waidhausenstraße (Starmovie)	

Nach dem im Bau befindlichen Kindergarten in der Negrellistraße bekommt die Pernau eine weitere Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtung in der Lessingstraße. Realisierung und Auftragsvergabe wurden im Gemeinderat am Montag, 26. April einstimmig beschlossen.

Bereits im Bedarfs- und Entwicklungskonzept für die Kinderbetreuung 2015 bis 2020 wurde der **dringende Bedarf** an Betreuungsplätzen in der Pernau festgehalten. Die **Stadt** betreibt dort jeweils eine Kinderbildungs- und Betreuungseinrichtung in der **Herderstraße** (mit vier Kindergartengruppen) sowie bereits jetzt in der **Lessingstraße** (mit sechs Kindergarten- und vier Hortgruppen). Zudem bieten die Kinderfreunde Wels-Hausruck als **privater Betreiber** eine Krabbelstübengruppe an.



Pernau: Zweiter neuer



Diese Ansicht des alten Kindergartens Lessingstraße wird bald der Vergangenheit angehören: Das 1961 errichtete Gebäude wird abgerissen.

Alle genannten Einrichtungen sind **voll ausgelastet**. Aufgrund der Platznot werden zwei Gruppenräume doppelt genutzt (Kindergarten am Vormittag, Hort am Nachmittag), eine Kindergartengruppe ist eine reine Nachmittagsgruppe. Der **errechnete Bedarf** in der Pernau liegt bei **vier Krabbelstuben- und zehn Kindergartengruppen**.

Als **ersten Schritt** errichtet die Stadt derzeit – wie mehrfach berichtet – eine neue Einrichtung in der **Negrellistraße** mit **zwei Krabbelstuben- und sechs Kindergartengruppen**. Diese soll im **September** zum Start des Betreuungsjahres **2021/2022 in Betrieb** gehen.

Abriss und Neubau

Schritt zwei ist der Abriss und Neubau des bestehenden Gebäudes in der **Lessingstraße**. Dieses stammt aus dem Jahr 1961 und ist von der **Bausubstanz** her in einem **sehr schlechten Zustand**. Eine Sanierung ist unwirtschaftlich, daher wird das Gebäude abgerissen. Zudem gibt es in den meisten Räumen auf-

grund der kleinen Fläche und der Vorgaben des Landes **Beschränkungen der Gruppengrößen** beziehungsweise auch die oben erwähnten **Doppelnutzungen**. Bereits vor etwas mehr als einem Jahr, nämlich im April 2020, fasste der Gemeinderat daher den Grundsatzbeschluss für die Neuplanung bis zur Baureife.

Reservegruppe mitgeplant

Die vom Welser Unternehmen **Delta** entworfenen Pläne sehen den Bau eines Gebäudes mit **vier Kindergarten- und zwei Krabbelstübengruppen** vor. Ein weiterer Gruppenraum wird als Reserve gleich mitgeplant, da der Betreuungsbedarf im Stadtteil Pernau in den kommenden Jahren sehr wahrscheinlich weiter ansteigen wird. Nach der Fertigstellung steht eine **Nettogeschossfläche** von knapp **1.200 Quadratmetern** – aufgeteilt auf zwei Stockwerke – zur Verfügung. Zu den Gruppenräumen kommen noch zwei Bewegungs- sowie zwei Mehrzweckräume und eine Außenspielfläche im Obergeschoß.



Jetzt anmelden!

Schülerhilfe!

Das Original. Seit 1974.

Beste Noten mit der Nr. 1 in Österreich!

2 Gratis Nachhilfestunden**

* Die Schülerhilfe ist das Nachhilfeeinstit mit den meisten Nachhilfeeinrichtungen in Österreich. ** 2 Nachhilfestunden = 1 Doppelstunden à 90 Minuten. Nur 1 Gutschein pro Schüler und nur in teilnehmenden Standorten. Nicht gültig in Verbindung mit anderen Angeboten, Aktionen oder Rabatten. Gültig nur für Neukunden. Gültig nur für Einzelunterricht in der kleinen Gruppe. Gültig bis zum 05.04.2020.

Lassen Sie sich beraten:
07242 44007

Wels • Kaiser Josefplatz 41 • Tel. 07242-44007
www.schuelerhilfe.at/wels



Finde uns auf Facebook!
www.facebook.com/stadt.wels





Kindergarten

Schräge, bunte Säulen in der Form von Mikadostäben im Innen- und Außenbereich verleihen dem Haus ein **kindgerechtes, freundliches Erscheinungsbild**. Das Gebäude wird als Niedrigenergiehaus in Massivbauweise mit Flachdach und extensiver Begrünung sowie mit einer passiven Gebäudekühlung errichtet. Um eine sommerliche Überhitzung zu verhindern, wird eine Nachtlütfunktion installiert. Die Energieversorgung erfolgt durch eine **Photovoltaikanlage** sowie via **Fernwärme**.

Im Außenbereich stehen ein Parkplatz und rund **2.800 Quadratmeter Spielfläche** zur Verfügung. Bei den Arbeiten wird darauf geachtet, den **Baumbestand** als wertvolle Schattenspenders so weit wie möglich zu **erhalten**. Es sind eine Rollerbahn, eine Gartenhütte und selbstverständlich eine Menge an kindgerechten Spielgeräten vor-

gesehen. Für die Planung sowie Errichtung sind **Gesamtkosten** von brutto rund **3,8 Mio. Euro** zu erwarten.

Terminplan fixiert

Nach dem Gemeinderatsbeschluss sieht der **Rahmenterminplan** einen Beginn der Bauausführung mit heurigem August vor. Die **Fertigstellung** ist zum Start des **Betreuungsjahres 2022/2023** im September 2022 geplant. Für die Dauer der Baumaßnahmen in der Lessingstraße werden die **Kindergartenkinder** in die dann bereits fertige Kinderbildungs- und Betreuungseinrichtung in der **Negrellistraße** übersiedeln. Die **Hortkinder** kommen einstweilen **provisorisch** in den **umliegenden städtischen Pflichtschulen** unter.

Meinungen

Bürgermeister Dr. Andreas Rabl: „Beste und flächendeckende Kinderbetreuung in Wels ist mir besonders wichtig. Der neue Kindergarten in der Lessingstraße wird modern, nachhaltig und kindgerecht gebaut. Sollte der Bedarf steigen, können wir den Neubau dementsprechend erweitern!“

Generationen-Stadträtin Margarete Josseck-Herd: „Es freut mich, dass der in die Jahre gekommene Kindergarten Lessingstraße abgerissen wird und Platz für ein neues, modernes, lichtdurchflutetes Gebäude geschaffen wird, in dem auch unter drei Jahre alte Kinder betreut werden können. Damit ist der Bedarf an Kindergarten- und Krabbelstufenplätzen im Stadtteil Pernau auf Jahre gesichert!“

Stadtrat Peter Lehner (Bauen und Stadtentwicklung): „Bei der zweiten großen Kindergartenbaustelle in der Pernau nutzen wir die positiven Erfahrungen aus dem Projekt Negrellistraße. Mit bewährten Partnern setzen wir dieses Projekt für die Kinder um.“



Generationen-Stadträtin Margarete Josseck-Herd und Stadtrat Peter Lehner (Bauen und Stadtentwicklung) bei der Planvorstellung.

**DORNER
MAYER
ELEKTRIK**

**Elektroinstallationen
Alarmanlagen
Videoüberwachung
Zentralschließanlagen
Zutrittssysteme**

0 72 42 / 42 44 1
www.dorner-mayer.at

**24-Störungs- u. Aufsperrdienst
0 800 / 20 44 66**



Weitere 300 Kinderbetreuungs

Bedarfserhebung und -prognose

Im Betreuungsjahr **2019/2020** besuchten zu Beginn des Arbeitsjahrs **255 Kinder** eine **Krabbelstube**. 69 Kinder, die auf einer qualifizierten Vormerkliste geführt wurden, wurden entweder für einen späteren Zeitpunkt im Betreuungsjahr für eine Aufnahme vorgemerkt oder konnten nicht mit einem Krabbelstubenplatz versorgt werden. In einem solchen Fall greifen Eltern üblicherweise auf ein alternatives Betreuungsangebot zurück.

1.736 Kinder besuchten im Betreuungsjahr **2019/2020** einen **Kindergarten**. Mit Stichtag Dienstag, 15. Oktober 2019 wurden 99 Kinder auf der qualifizierten Vormerkliste geführt. Bei diesen Kindern war eine Aufnahme bereits geplant, und es wurde dafür auch ein eigener Platz freigehalten (z.B. Altersgrenze noch nicht erreicht) oder die Bedarfskriterien wurden noch nicht abschließend geklärt (z.B. Arbeitsnachweise der Eltern noch nicht vorgelegt). **Bei Erfüllung aller Bedarfskriterien hätten alle Kinder der qualifizierten Vormerkliste im Arbeitsjahr 2019/2020 mit einem Betreuungsplatz versorgt werden können.**

Es ist darauf hinzuweisen, dass Kinder auf einer **qualifizierten Vormerkliste** auch aufscheinen können, **wenn freie Plätze vorhanden** sind. Dies ergibt sich daraus, dass oft aufgrund der räumlichen Gegebenheiten auf einen Kindergartenplatz in einem speziellen Kindergarten in der Nähe gewartet wird und ein weiter entfernt bestehendes Angebot nicht in Anspruch genommen wird. Die Zahl der zur Verfügung stehenden Kindergartenplätze wird sich – wie bereits erwähnt – ab September 2021 durch den Neubau der Einrichtung in der Negrellistraße nochmals um 158 Plätze erhöhen.

Die Welser Bevölkerungsprognose geht von einer **steigenden Einwohnerzahl bei steigendem Anteil der Null- bis 14-Jährigen an der Gesamtbevölkerung** aus. Daraus ergibt sich ein Bedarf von rund 300 Betreuungsplätzen in den kommenden fünf Jahren. Dieser teilt sich wie folgt auf: Rund 70 Plätze werden in den Krabbelstuben benötigt und rund 230 in den Kindergärten. Festzuhalten ist, dass bei diesem Bedarf die Auflösung der Provisorien berücksichtigt ist. Derzeit sind zehn Plätze bei den Krabbelstuben als Provisorium geführt und 192 als Provisorium bei den Kindergärten. In den **darauffolgenden fünf Jahren** liegt der **Bedarf** nochmals bei **rund 300 Plätzen**.

Die Stadt Wels hat zwischen 2015 und 2021 insgesamt knapp 300 neue Kinderbetreuungsplätze im Bereich der Krabbelstuben oder Kindergärten selbst geschaffen oder subventioniert. In den kommenden fünf Jahren werden insgesamt rund 300 Plätze benötigt, um den Bedarf abzudecken.

Rund **100** davon ergeben sich aus dem **Bevölkerungswachstum**, die **200** restlichen sind erforderlich, um die **derzeit** in **Provisorien** untergebrachten Kinder in den Kindergärten und Krabbelstuben weiterhin zu betreiben. Das Land Oberösterreich verpflichtet alle Gemeinden per Gesetz, regelmäßig den zukünftigen **Bedarf** an Kinderbetreuungsplätzen zu **erheben**. Die Stadt Wels hat dies nun für den Zeitraum **2021 bis 2026** gemacht.

Ein Fahrplan für die Kinderbetreuung

Die Basis dafür bildeten die **Einwohner- und Geburtenzahlen** der vergangenen fünf Jahre sowie zwei **Elternbefragungen** (schriftlich und online). Bei den **Betreuungsplätzen** selbst wurden die Zahlen aus dem Betreuungsjahr 2019/2020 verwendet, da jene von 2020/2021 COVID-19-bedingt nicht repräsentativ sind. Das Bedarfs- und Entwicklungskonzept wurde am Montag, 26. April im **Gemeinderat einstimmig** beschlossen.



Die **Zunahme der Bevölkerung** liegt in Wels über dem Landeschnitt. Zu Beginn der Erhebung im Herbst 2020 lag die Zahl der Hauptwohnsitze bei rund 63.000. Laut Prognosen wird sie sich in fünf Jahren auf rund 64.000 und in zehn Jahren auf rund 65.500 erhöht haben. Die Stadt ist in den vergangenen fünf Jahren durch Zuzug um rund 2.000 Einwohner gewachsen. Zudem ist die Gruppe der **Null- bis Dreijährigen**



V.l. Generationen-Stadträtin Margarete Josseck-Herd, Bürgermeister Dr. Andreas Rabl, Armin Gruber, MA (Dienststelle Kinderbetreuung).

Meinungen

Bürgermeister Dr. Andreas Rabl:

„Für uns hat der Ausbau Kinderbetreuung seit 2015 oberste Priorität. Wir haben das Ziel erreicht: Jedem Kind steht ein Betreuungsplatz zur Verfügung, das einen Platz benötigt. Künftig werden wir verstärkt die Krabbelstubenplätze aufstocken. Damit setzen wir auch ein starkes frauenpolitisches Signal.“

Generationen-Stadträtin Margarete Josseck-Herd:

„Mir ist es ein großes Anliegen, dass Welser Eltern für ihre Kinder die bestmögliche Betreuung erhalten. Deshalb freut es mich, dass wir in den letzten fünf Jahren viele Betreuungsplätze schaffen konnten und mit den Neubauten in der Pernau weitere Krabbelstuben- und Kindergartenplätze anbieten und den Bedarf decken können.“

plätze für Wels notwendig



2011 bis 2019 um rund 13 Prozent (rund 400 Kinder) **gestiegen**. Die Zahl der Geburten wies lange eine steigende Tendenz auf und zeigt sich seit 2017 stabil auf gleichbleibend hohem Niveau.

Wesler Eltern schriftlich und online befragt

Die schriftliche Befragung Ende 2019 richtete sich an Eltern, deren Kinder bereits eine städtische Betreuungseinrichtung besuchen. Speziell für das Bedarfs- und Entwicklungskonzept folgte im Herbst 2020 eine Online-Umfrage unter den **Eltern der null- bis sechsjährigen Wesler Kinder**. Abgefragt wurden:

- Aktuelle Betreuungssituation
- Künftiger Betreuungsbedarf
- Gewünschte Öffnungszeiten
- Bedarf in schulfreien Zeiten
- Derzeitige berufliche Situation der Eltern

Etwas mehr als 3.000 Teilnehmer wurden kontaktiert, die **Rücklaufquote** lag bei rund 1.200 und somit erfreulicherweise bei fast **40 Prozent**.

Derzeit ist nur ein geringer Anteil der Kinder im Alter zwischen null und zwei Jahren in einer **außerhäuslichen Betreuung**. Es melden auch nur rund 50 Prozent der Eltern einen Betreuungsbedarf in dieser Altersgruppe an. Ein **deutlicher Anstieg** zeigt sich **ab dem dritten Lebensjahr**. In dieser Altersgruppe haben 90 Prozent der Eltern einen Betreuungsbedarf für das Kind rückgemeldet. Der **Schwerpunkt** der Strategie für den Ausbau der Kinderbetreuung liegt daher bei der Schaffung von Betreuungsplätzen ab dieser Altersgruppe.

Betreuungszahlen, -daten und -fakten

In Summe stehen in Wels **maximal 2.919 Plätze** in städtischen und privaten **Kinderbildungs- und Betreuungseinrichtungen** zur Verfügung. Dazu kommen 110 Krabbelstuben- und Kindergartenplätze in drei Betriebskindergärten, 35 Plätze bei Tagesmüttern und 903 Plätze in Ganztags-Pflichtschulen.

Maßnahmen

Um den dargestellten Bedarf mittelfristig zu decken, werden in der Stadt in den kommenden Jahren **drei neue Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungen** errichtet. Zwei davon liegen im Stadtteil **Pernau**, eine weitere im Stadtteil **Lichtenegg**. Nachstehend ein Überblick:

- In der Pernau laufen in der **Negrellistraße** die **Baumaßnahmen planmäßig**. Die Eröffnung der **zwei Krabbelstuben- und sechs Kindergartengruppen** (insgesamt rund 160 Plätze) ist im heurigen September zum Start des Betreuungsjahres 2021/2022 geplant.
- Ebenfalls in der **Pernau** werden weitere **zwei Krabbelstuben- und vier Kindergartengruppen** (insgesamt rund 120 Plätze) in der Lessingstraße gebaut. Die Inbetriebnahme ist zum Start des Betreuungsjahres 2022/2023 vorgesehen. **Details** sind in diesem Amtsblatt auf **Seite 8 bis 9** ersichtlich.
- In **Lichtenegg** ist schließlich die Errichtung eines Gebäudes für **drei Krabbelstuben- und vier Kindergartengruppen** (ebenfalls rund 120 Plätze) in der **Durisolstraße** geplant. Der Fertigstellungstermin ist noch offen.

Durch die Inbetriebnahme dieser Einrichtungen kann die Stadt Wels die **derzeitigen Betreuungsquoten beibehalten**. Weiters wird es dadurch möglich, in den Stadtteilen Pernau und Lichtenegg die bestehenden Nachmittagsgruppen und Provisorien aufzulösen. Dies hat das Land Oberösterreich als zuständige Aufsichtsbehörde und Gesetzgeber auch so eingefordert.

In der Stadt gibt es **16 Krabbelstuben** (vier städtische und zwölf private) mit **26 Gruppen** und maximal **260 Betreuungsplätzen** für Kinder zwischen null und drei Jahren. Eine Gruppe mit zehn Plätzen ist als Provisorium geführt. Mit der Eröffnung der Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtung Negrellistraße im September erhöht sich die Anzahl der Betreuungsplätze um 20 auf 280.

Für Kinder im Alter zwischen zweieinhalb und sechs Jahren bestehen in **22 Kindergärten** (zwölf städtische und zehn private) in **89 Gruppen** maximal **1.965 Betreuungsplätze**. Hier gibt es neun Provisorien: Fünf reine Nachmittagsgruppen, eine als Expositur (in einem anderen Gebäude als der Stammbetrieb) geführte Gruppe und drei in Raumdoppelnutzung mit Hortgruppen. Insgesamt werden 190 Kinder in vom Land genehmigten Provisorien betreut. Die Anzahl der Betreuungsplätze erhöht sich mit der Öffnung des Neubaus Negrellistraße um 158.

In den **Horten** werden in **acht Einrichtungen** (sechs städtische und zwei private) in **35 Gruppen** maximal **694 Betreuungsplätze** angeboten. Abzüglich der bei den Kindergärten erwähnten Doppelnutzungen von Gruppenräumen bestehen hier vier Provisorien: Zwei davon sind als Expositur geführt und zwei in adaptierten Zusatzräumen (z.B. Bibliothek).

Kosten

Aus den beiden Bauvorhaben in der Pernau lassen sich durchschnittliche **Errichtungskosten** von rund **482.000 Euro pro Gruppe** errechnen. Die **laufenden Kosten** (Personal-, Sach- und Betriebskosten) liegen pro Jahr und Gruppe bei rund **93.000 Euro** im Bereich der Krabbelstuben und Kindergärten und bei etwas mehr als 50.000 Euro im Bereich der Horten. Bei privaten Trägern übernimmt die Stadt Wels laut Gesetz die Kosten im Zuge der vereinbarten Abgangsdeckung.

Wels ist erste österreichische

Gemeinsam mit Singapur, Moskau, Montevideo und mehr als 100 weiteren Städten weltweit darf sich Wels nun als erste Stadt in Österreich zu den Smart Sustainable Cities zählen.

Diesem **Zertifikat** der **UNO-Organisation ITU** und deren United for Smart Sustainable Cities Programm (U4SSC) war ein umfassender **Analyseprozess** der Experten von Triple-A Analytics vorausgegangen.

United for Smart Sustainable Cities – kurz **U4SSC** – ist eine Initiative der Vereinten Nationen (UNO). Zweck ist die Erreichung eines der 17 Ziele der **UNO-Agenda 2030** für nachhaltige Entwicklung, und zwar von Ziel 11 „Nachhaltige Städte und Gemeinden“.

Wels von der UNO „durchleuchtet“

U4SSC soll als **globale Plattform** den Einsatz von Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT) fördern, um weltweit den Übergang zu intelligenten nachhaltigen Städten zu erleichtern.

Zuständig ist die **UNO-Organisation International Telecommunication Union (ITU)**: Diese hat bereits in **mehr als 100 Städten** auf der ganzen Welt U4SSC-Prozesse implementiert. **Wels** ist nun offiziell die **erste Smart Sustainable City in Österreich**.



Wirtschaftsstadtrat Peter Lehner, Bürgermeister Dr. Andreas Rabl und Dr. Stefan Mackowski (Triple-A Analytics, alle v.l.) bei der Präsentation des Welser Smart Sustainable City-Zertifikates im Welios.

Die Ergebnisse bei den **Kennzahlen (KPI)** in den drei übergeordneten Dimensionen Wirtschaft, Umwelt sowie Gesellschaft und Kultur zeigen, inwieweit Wels **Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT)** in seine **öffentliche Infrastruktur und Dienste** übernommen hat.

Die Stadt kann hier vor allem im Bereich **Wirtschaft** punkten. Potenzial für Investitionen, Nachhaltigkeitsverbesserung und Integration von IKT besteht etwa bei öffentlichen Verkehrsmitteln, Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten, Beschäftigungsindikatoren und Stadtplanung.

Ähnlich gut schneidet Wels im Bereich der **Umwelt** ab, wobei die meisten Indikatoren für Luftqualität, Wasserqualität, Umweltqualität, Grünflächen, Abfallwirtschaft und Energie die Nachhaltigkeitschwellen erfüllen.

Schließlich ist auch die Mehrzahl der Indikatoren bei **Gesellschaft und Kultur** betreffend Bildung, Gesundheit, Kultur, Wohnen und Sicherheit im grünen Bereich.

Im **U4SSC City Snapshot** sind die Resultate für Wels dokumentiert. Dieser ist der erste einer Reihe von **U4SSC-Berichten**, in denen nun die Ergebnisse der Implementierung der U4SSC-Kennzahlen bewertet und schrittweise ausgearbeitet werden.

Diese Berichte (Verifizierungsbericht, Factsheet und Fallstudie) bieten in weiterer Folge nützliche **Analysen**, umsetzbare **Empfehlungen** und andere wichtige Erkenntnisse für die **künftige Entwicklung der Smart Sustainable City Wels**.

Triple-A erhob die Welser Potenziale

Im Vorfeld hatte die Stadt Wels die Firma **Triple-A Analytics GmbH** beauftragt, die bestehenden **Ertragspotenziale** der Stadt und deren zukünftige Entwicklungsmöglichkeiten zu analysieren und zu bewerten. Das **wirtschaftswissenschaftliche Institut** hat sich auf das Erkennen und Entwickeln bestehender Ertragspotenziale in Unternehmen, Städten und Gemeinden spezialisiert. Triple-A legt den **Fokus** nicht auf die Vergangenheit, sondern auf die **zukünftigen Potenziale**, die sich aus der detaillierten betriebswirtschaftlichen und volkswirtschaftlichen Analyse ergeben.

Die Triple-A Methode **„Smart Sustainable Evaluation“** ermöglicht es, die Ausgangssituation von Kommunen und Regionen sowie deren Strategien zu analysieren. Sie zeigt auf, wie diese Strategien mit den **spezifischen Zielen** – die den Nachhaltigkeitszielen der UNO und den Vorgaben des European Green Deals der EU entsprechen – vereinbar **umgesetzt** werden können.

Stimmige Planung und Umsetzung

Neben der U4SSC-Evaluierung umfasste die Potenzialanalyse von Triple A finanzwirtschaftliche, standort-/regionalwirtschaftliche sowie marktorientierte **Potenziale**, Auswertung und **Handlungsempfehlungen** sowie **Impulsprojekte** zur Stadtentwicklung. Die **Analyse** wurde im zweiten Quartal 2020 begonnen und dann aufgrund der COVID-19-Pandemie erst im dritten Quartal 2020 abgeschlossen. Sie basiert auf **Zahlen** aus den Jahren **2018** und **2019**, weshalb die Auswirkungen der **Corona-Krise nicht abgebildet** sind.

Triple-A merkt wörtlich Folgendes an: „Die Stadt Wels hat (...) eine **stimmige Entwicklungsplanung und -umsetzung** betrieben, die sie jetzt fast vollständig im oberen Drittel nach den U4SSC Kriterien positioniert. Diese **Position** zu halten und **auszubauen** ist wie bisher durch eine Vielfalt von **stimmigen Einzelmaßnahmen** zu erreichen (...)“

Meinungen

Bürgermeister Dr. Andreas Rabl: „Wels ist erneut die österreichische Nummer eins! Das UNO-Zertifikat freut mich besonders, da es die erste internationale Auszeichnung für Wels ist. Wir haben uns dafür mit hunderten anderen Städten gemessen. Diese Anerkennung macht deutlich, wie positiv sich unsere Stadt entwickelt. Wir sind auf einem sehr guten Weg, und diesen werden wir konsequent weiter gehen. Wir werden deshalb auch die Chancen, die die Analyse ergeben hat, nutzen und Wels für die Zukunft fit machen.“

Stadtrat Peter Lehner (Wirtschaft und Stadtentwicklung): „Wels braucht eine umfassende, durchdachte und zukunftsorientierte Strategie, um die aktuellen Herausforderungen zu meistern, die Potenziale zu heben und die Weichen für eine erfolgreiche Zukunft zu stellen. Gemeinsam mit der Bevölkerung müssen wir eine Vision, das Zukunftsbild Wels 2035, entwickeln und umsetzen.“

Smart Sustainable City

Positiv wird bei der **Strategie und Planung** hervorgehoben, dass es in mehreren Bereichen bereits verwertbare **Ist-Analysen** sowie **Leitbilder** (Stadtverwaltung gesamt, Kinderbildung und -betreuung etc.) gibt.

Bei den **Finanzen** wird der Stadt jedenfalls bis zur COVID-19-Pandemie eine solide, **konsolidierende Haushaltspolitik** bescheinigt, bei der **Verwaltung** eine **Erhöhung der Effizienz** (Bearbeitungs- und Durchlaufzeiten konnten reduziert werden).

Lob für Finanzsituation und die effiziente Verwaltung

Beim **Stadtmarketing** würden solide Marketingpläne mit klaren Zielvorgaben und Kennzahlen vorliegen. Als großen Erfolg wertet Triple-A die **geringen Leerstände** in der Innenstadt.

Wels ist laut Potenzialanalyse im **Wirtschaftstourismus** (Messe, Unternehmen) stark. Im **Freizeitbereich** gebe es ein gutes Angebot an Sportanlagen, die Nähe zur Landeshauptstadt Linz wirke hier jedoch erschwerend.

Gut gefällt Triple-A in der **Wirtschaft** der Branchenmix, der einen robusten Wirtschaftsstandort schaffe, wenngleich derzeit noch mit relativ wenig „new economy“. Freilich würden in diese Richtung die bestehende Fachhochschule sowie – so sie nach Wels kommen sollte – die technische Universität Potenziale eröffnen.



Lobend wird im Bereich **Bildung & Soziales** weiters erwähnt, dass in Wels alle bekannten Schultypen vorhanden sind. Hinsichtlich **Infrastruktur, Mobilität** und **ökologische Nachhaltigkeit** sieht Triple A die Bereiche Verkehr, Energie, Raumplanung, Telekommunikation, öffentlicher Verkehr und Nachhaltigkeit als Stärken von Wels. Bei der **Bevölkerung** könne weiteres Wachstum nur durch Zuwanderung erzielt werden, die bestehende und geplante Infrastruktur sei dafür (derzeit) gerüstet.

Ergebnis der SWOT-Analyse

Weiters führte Triple-A für Wels auch eine SWOT-Analyse (Strengths – Weaknesses – Opportunities – Threats) durch. Als **Stärken** werde dabei die (vor COVID-19) solide **Finanzlage**, die robuste **Wirtschaft** mit zahlreichen klein- und mittelständischen Unternehmen sowie einer großen Vielfalt an Branchen, der Status als **Messe- und Veranstaltungstadt** und als **Bildungs- und Ausbildungsstadt**, die funktionierende und derzeit ausreichende **Infrastruktur**, die gute Aufstellung in der **Ökologie** sowie die **zentrale Lage** inmitten des Bundeslandes Oberösterreich gesehen.

Chancen für die Stadt Wels bestehen für Triple-A in den **Flächenreserven**, in den Gestaltungsmöglichkeiten einer **Messe „neu“** (sowohl in inhaltlicher als auch in formaler Hinsicht), in einem weiteren Ausbau des **Wirtschafts- und Messtourismus** sowie im **Kreativpotenzial** der Höheren Technischen Bundeslehranstalt, der Fakultät für Technik und Angewandte Naturwissenschaften der Fachhochschule Oberösterreich und – falls Wels bei der Bewerbung erfolgreich ist – in der als „Umbrella Universität“ konzipierten Technik-Uni. Auch der **finanzielle Gestaltungsspielraum** wird als Chance gesehen (wenngleich dieser eventuell durch die COVID-19-Krise eingeschränkt sein könnte).

Die **Schwächen** von Wels sieht Triple-A in der relativ **geringen Qualifikation** vieler Arbeitskräfte und in der eher **gering vertretenen „new economy“**. Weiters gebe es **wenig** Attraktionen für **Freizeitourismus** mit Nächtigungen sowie im Bereich Kultur und Freizeit die **Konkurrenz** zum nahen **Linz**. Die **Risiken** liegen laut Triple-A darin, dass mittlere und obere Einkommensschichten verstärkt in Umlandgemeinden ziehen („**Suburbanisierung**“). Auch der Bereich Integration werde als Herausforderung bestehen bleiben. Weiters behindern die **Corona-Einschränkungen** die **Messeveranstaltungen**.

Meinungen

Dr. Stefan Mackowski (Triple A Analytics): „Die Analyse zeigt, dass die Stadt Wels über eine gute Ausgangsbasis zur Weiterentwicklung seiner Position verfügt. (...) Triple-A vergibt somit das Triple-A Gütesiegel dafür, dass sich Wels der intensiven Evaluierung in den Dimensionen Strategie und Planung, Stadtmarketing und Wirtschaft unterzogen hat.“

Dr. Cristina Bueti (UNO-Organisation ITU): „The city of Wels was a great candidate for implementing the U4SSC KPIs for several reasons. This historic city is one of the most important commercial and cultural centers in Austria. (...) The city's strong foundation for tourism is complemented by a diverse economy which comprises of a prominent service sector as well as industrial and agricultural sectors. This dynamism has created exceptional synergy that has enabled Wels to drive innovation and transformation. (...)“

Wels investiert mehr als 1,1 Mio. Euro in Beleuchtungsqualität

Das Welser Beleuchtungsprogramm umfasst heuer Neuinstallationen und Lückenschlüsse im Ausmaß von 250.000 Euro. Mit dem bereits beschlossenen Ersetzen von Holz- durch Stahlmasten sowie von Leuchtstofflampen durch LEDs ergibt sich ein Investitionsvolumen von mehr als 1,1 Mio. Euro.

Mit einstimmigem Beschluss beauftragte der Gemeinderat am Montag, 26. April die **eww Anlagentechnik GmbH** mit der Programmumsetzung. Dabei sind **neue Beleuchtungen** mit energiesparenden **LEDs** in der Neinergut- und der Hoffmannsthalstraße im Bereich der Neubauten, in der Oberfeldstraße westlich der Laahenerstraße, im zweiten Teil der Siedlung Am Berg sowie in der Linzerstraße im



2020 wurde die – von der Stadt koordinierte und vom Land finanzierte – topmoderne Beleuchtung der Osttangente fertig.

Bereich des betreuten Wohnens vorgesehen.

Beleuchtungslücken werden im heurigen Jahr in der Dürer-, der Hyrtl-, der Holzknecht-, der Spechtenhauser- sowie der Le-

opold-Bauer-Straße geschlossen. Eine bessere Ausleuchtung von **Schutzwegen** ist etwa bei den Kreuzungen Sandwirt-/Hoffmannsthalstraße, Camillo-Schulz-/Vogelweiderstraße oder

Eferdinger-/Anton-Bruckner-Straße geplant.

Wie berichtet, hat der Gemeinderat am Montag, 8. Februar einstimmig eine **weitere wichtige Investition** in die öffentliche Beleuchtung beschlossen: Nach einem ersten **Austausch** von vorerst 85 veralteten **Holz-Beleuchtungsmasten** im Vorjahr werden – ebenfalls durch die eww Anlagentechnik GmbH – nun 185 weitere gegen **moderne Stahlmasten ausgetauscht**. Zudem sollen 124 alte **Leuchtstofflampen** durch **LEDs** ersetzt werden. Die Kosten für diese Maßnahmen betragen rund 890.000 Euro.

Stadtrat Peter Lehner (Bauen und Stadtentwicklung): „1,1 Mio. Euro investieren wir in den Ausbau der Beleuchtung, in die Verbesserung bei der Schutzwegbeleuchtung und in den Ersatz von Holzmasten.“

Frauengesundheitszentrum Wels

Spezielle Angebote für herausfordernde Zeiten:

- Beratungsleistungen
- Präventive Gesundheitsförderung
- Selbsthilfegruppen
- Digitale Workshops für den Einsatz in Schulen und Homeschooling

Jetzt informieren und Termin vereinbaren unter:
0699 / 19 15 15 19 oder www.fgz.at

Frauengesundheitszentrum Wels
Carl-Blum-Straße 3, 4600 Wels

Wir aktivieren
viele Wege.



PROGES
Wir schaffen Gesundheit

Gesundheitsförderung



Idee & Beratung, wohlüberlegte Planung,
optimale Umsetzung und Pflege.

Gerne für Ihre Wünsche im Außenbereich da!

- ✓ von den Erdarbeiten bis zur
- ✓ regelmäßigen Baum- & Strauchpflege

✓ PRIVATGÄRTEN

✓ ÖFFENTLICHE STELLEN

✓ UNTERNEHMEN

office@traumgarten-strasser.at

0664 / 26 46 114

www.gartengestaltung-wels.at

Wir machen in Grün

Gewalt an Frauen: Wels beugt vor

Die jüngste Serie an Frauenmorden hat bundesweit eine mediale Diskussion über Gewalt an Frauen ausgelöst. Für Wels verweisen die Vizebürgermeisterinnen Silvia Huber (Frauen) und Christa Raggl-Mühlberger (Soziales) auf die umfangreichen Vorbeugungsmaßnahmen in der Stadt.

Bei der städtischen **Frauenbeauftragten** steigen die Zahlen jener unterstützungssuchenden Frauen, bei denen **Gewalt ein Thema** ist, seit dem dritten Quartal 2020 an. Telefonisch erreichbar ist Claudia Glössl, MAS, MSc, MA unter **Tel. +43 7242 235 5050**. Auch die **Familienberatungsstelle** bietet umfassende Beratung für Frauen an. Für **Terminvereinbarungen** ist das Team **Dienstag** von **14:00 bis 17:00 Uhr** sowie **Mittwoch** von **09:00 bis 12:00 Uhr** unter **Tel. +43 7242 295 86** erreichbar. Die **Scheidungsberatung** findet direkt bei Gericht statt, die übrigen Angebote im Sozialpsychischen Kompetenzzentrum (Dragonerstraße 22).

Enge Zusammenarbeit von Stadt und Privatinitiativen

Für **Frauen** in **schwierigen Lebenslagen** stehen weiters am Martin-Luther-Platz 1 sowohl die **Frauenberatung** unter **Tel. +43 7242 452 93** (Montag von 10:00 bis 18:00 Uhr sowie Dienstag bis Freitag von 08:30 bis 11:30 Uhr) als auch die **Aktion Familie Wels** unter **Tel. +43 7242 441**



86 (Montag, Mittwoch und Freitag von 08:00 bis 11:00 Uhr sowie Montag auch von 17:30 bis 19:30 Uhr) **beratend** zur Verfügung. **Kostenlos und anonym** ist das **Frauenhaus Wels rund um die Uhr** unter dem **Notruf Tel. +43 7242 678 51** für von Gewalt betroffene Frauen da: Infos unter **frauenhaus-wels.at** im Internet.

All diese Einrichtungen arbeiten **eng mit der Stadt** zusammen. Zudem vernetzen sich die autonomen österreichischen Frauenhäuser in Oberösterreich, Salzburg und Wien derzeit gerade im Zuge des **EU-Projektes MARVOW** (Multi-Agency Responses to Violence against Older Women). **Wels** hat sich bereit

erklärt, die **Koordination** für die Steuerungsgruppe und Fallkonferenzen nach Abschluss des Projektes für **Oberösterreich** zu übernehmen.

Das Vorzeigeprojekt StoP soll nach Wels

Weiters fordert die Stadt bereits seit dem Frauentag 2020 die Übernahme des Vorzeigeprojektes „**StoP – Stadtteile ohne Partnergewalt**“ auch für Wels. Ein **Aushang** in Mehrparteienhäusern der Heimstätte mit der rund um die Uhr erreichbaren **Frauenhelpline** gegen Gewalt unter **Tel. +43 800 222 555** war bereits eine solche stadtteilspezifische Umsetzung.


Bei der **Bewusstseinsbildung** hat die Beteiligung der Stadt Wels an der alljährlichen herbstlichen Aktion „**16 Tage gegen Gewalt an Frauen**“ bereits Tradition. Vor COVID-19 gab es jedes Jahr einen themenspezifischen **Filmabend** und 2019 etwa eine **Plakataktion**, bei der Männer der Gewalt an Frauen eine klare Absage erteilten.

In der Pandemie fortgesetzt wurde das Hissen der Flagge der Aktion „**Frei leben ohne Gewalt**“ der Menschenrechtsorganisation „**Terre des femmes**“ am **Stadtplatz** gegenüber dem Rathaus. Auch der **Ledererturm** erstrahlte als Welser Wahrzeichen im Zuge der Aktion einen Abend lang in der Farbe **Orange**.


Meinungen

Frauenreferentin Vizebürgermeisterin Silvia Huber: „Gewalterschutz geht uns alle an. Es braucht verstärkte Sensibilisierungsarbeit, strikte Gleichstellungspolitik und niederschwellige Angebote, um Frauen und Männer bestmöglich zu erreichen.“

Sozialreferentin Vizebürgermeisterin Christa Raggl-Mühlberger: „Nein heißt immer Nein! Gewalt an Frauen ist die häufigste Menschenrechtsverletzung, ist nicht tolerierbar und hat nirgendwo einen Platz! Gewalt ist keine Lösung und ist, in welcher Form auch immer, niemals zielführend und inakzeptabel. Bedanken möchte ich mich bei all jenen, die sich in anonymen und kostenlosen Beratungen um alle jene Frauen kümmern, die Gewalt erfahren haben und die unseren Schutz benötigen.“



Mahlzeit Vertriebs GesmbH
Mellissenweg 34 4020 Linz
Tel.: 0732 / 77 33 44
Fax: 0732 / 77 33 44 - 22
office@mahlzeit.co.at www.mahlzeit.co.at





Leitbetrieb
Österreich


Jetzt nur
€ 29⁹⁰

7 Tiefkühlmenüs
zu Ihnen nach Hause

Lernen Sie uns kennen und testen Sie uns!







Ja, ich bestelle einen Kennenlern-Karton um € 29⁹⁰

Vorname: _____ Zuname: _____

Straße: _____ Tel.Nr.: _____

PLZ: _____ Ort: _____

Amtsblatt Wels 2021

Freizeitanlage: Schranken gegen nächtliche Parkplatz-Partys

Mitte April ist die automatische Schrankenanlage beim Parkplatz südlich der Freizeitanlage Wimpassing in Betrieb gegangen. Leider haben Unbelehrbare bereits versucht, den Schranken zu demolieren. Die Stadt prüft nun die Einrichtung einer Videoüberwachung.

Der Parkplatz ist **zwischen 22:00 und 05:00 Uhr** automatisch **versperrt**. KFZ-Lenker können während dieser Zeit also **weder zu- noch abfahren**. Nötig wurde diese Maßnahme, da sich der Parkplatz in den vergangenen Jahren vor allem in den wärmeren Jahreszeiten zu einem **beliebten Treffpunkt von KFZ-Lenkern** aus Nah und Fern entwickelt hatte. Zum Leidwesen der Anrainer kam es dadurch zu **massiven Lärmbelästigungen**



Vizebürgermeister Gerhard Kroiß (Sicherheit) und Vizebürgermeisterin Silvia Huber (Umwelt) weisen auf die nächtliche Parkplatzsperre hin.

(Motorengeräusche, Musik etc.) bis weit in die Nacht hinein sowie zu **starken Verschmutzungen**

durch die illegale Entsorgung von Abfall.

Wichtig: Falls jemand eine er-

neute Zerstörung des Schrankens bemerkt, bitte umgehend der zuständigen Dienststelle **Stadtgärtnerei** unter **Tel. +43 7242 235 9310** melden!

Sicherheitsreferent Vizebürgermeister Gerhard Kroiß und Umweltreferentin Vizebürgermeisterin Silvia Huber: „Die Anrainer der Freizeitanlage Wimpassing haben sich eine ungestörte Nachtruhe verdient. Mit dem automatischen Schranken wollten wir als Stadt einen Beitrag dazu leisten. Der Vandalismusakt unmittelbar nach der Inbetriebnahme sorgt allenthalben für Unverständnis und Fassungslosigkeit. Wir lassen nun die Möglichkeit einer Videoüberwachung prüfen, um solchen böswilligen Zerstörungsaktionen einen wirkungsvollen Riegel vorzuschieben zu können.“

MARKISEN! AKTION!

Hochwertige Technik, Modernes Design und höchster Komfort zum sensationellen Preis!



Tragrohrmarkise
ab **913,-**

Cassetten-Markise
ab **1.328,-**
inkl. Somfy io
Funk-Wind-Paket

**Jetzt auch
in Wels!**

Wir besuchen und beraten Sie gerne!

Sonnenschutz Singer, Roseggerstr. 5, 4600 Wels
Telefon: +43 676 693 27 11
E-Mail: office@singer-sonnenschutz.at

Weitere Infos: <https://www.singer-sonnenschutz.at> –
bitte den Flyer anklicken, dann öffnet sich das gesamte Angebot an Markisen



JALOUSIEN ROLLLÄDEN MARKISEN

SONNENSCHUTZ SINGER

EC Betriebs GmbH

- ⊙ **Schnelle Lieferung**
- ⊙ **Kompetente Beratung**
- ⊙ **Kein Auftrag ist zu klein!**
- ⊙ **Kein Auftrag ist zu groß!**
Fragen Sie nach unserem Hausverwaltungs-Service
- ⊙ **Service, Reparatur und Wartung aller Marken!**
- ⊙ **Fragen Sie auch nach unseren Außenjalousien, Raffstores und Insektenschutzgittern**

Traunufer lädt zur Erholung ein

Eine neue Asphaltdecke erhält der Treppelweg an der Traun von der Osttangenten bis zur Traunbrücke. Am Freitag, 21. Mai soll er im genannten Bereich fertig asphaltiert sein. Dann können sich dort Läufer und Fußgänger wieder komfortabler fortbewegen.

In den kommenden Wochen werden die Temperaturen auf frühlingshafte Werte steigen. Dann lädt das Innenstadt-Traunufer vor allem im Bereich der Sommertage, der Betonstufen und der Granitblöcke zum gemütlichen Sitzen und Plaudern ein. Bei frühlingshaften Wetterverhältnissen

können alle Wassersportler auch den 2019 generalsanierten Badesteg für einen Sprung ins kühle Nass benutzen.

Bitte Abstand halten und Abfall richtig entsorgen!

Bei den sommerlichen Aktivitäten im Freien ersucht Innenstadtreferentin Vizebürgermeisterin Christa Raggl-Mühlberger, die Abstände einzuhalten und Menschenansammlungen zu vermeiden. Und damit auch der Traunbereich und sein Erholungsraum attraktiv bleibt, bitte den Abfall in den dafür vorgesehenen Behältern und nicht am Ufer oder gar im Fluss entsorgen!



Auf diesem Foto wird noch an der Treppelwegverbesserung gearbeitet.

ZINNHOBLER – IMMOBILIEN

Immobilienmakler

Ernst Zinnhobler MBA MPA, A 4600 Wels, Marco-Polo-Straße 37, Mobil: +43(0)699/12733999

Mail: ernst.zinnhobler@liwest.at www.zinnhobler-immo.at

Wohnprojekt MÜHLBACHHOF planmäßig fertiggestellt

- ▶ Wels, August-Göllerich-Straße 7
- ▶ Wohnungsübergabe Ende April 2021 bereits erfolgt
- ▶ verfügbar sind nur noch Gartenwohnungen mit 92 m² und 104 m²

**MÜHL
BACH
HOF**



ZENTRAL _ RUHIG _ EXKLUSIV



Auskunft:

Zinnhobler Immobilien

0699 / 127 33 999

4600 Wels, Marco-Polo-Straße 37

Kramer Immobilien

0676/922 57 25

4600 Wels, Pater-Wörndl-Straße 4

www.muehlbachhof.immo

Die „Baumstadt Wels“ gedeiht

Mit dem Projekt „Baumstadt Wels“ soll sich die Zahl der Bäume in Wels-Stadt in den kommenden Jahren um 2.500 erhöhen. In den vergangenen Wochen fanden zwei Aktionen zur Umsetzung statt.

Ein Bestandteil davon war eine große öffentliche Baum-Verteilaktion am offiziellen „Tag des Baumes“ (Bild unten): Am Sonntag, 25. April verschenkte die Stadt 1.000 Bäume (Forstware) – unter anderem Hain- und Rotbu-

chen, Roteichen, Bergahorn und Robinien – beim Messepark im Messegelände „mit Abstand“ an die Welscher Bevölkerung.

Geburtenbäumchen wachsen nun in der Freizeitanlage

Mit der Aktion „Mein erster Baum“ schenkt die Stadt Wels frischgebackenen Eltern – wie berichtet – einen Baumgutschein. Gepflanzt werden kann der „Lebensbaum“ entweder im eigenen Garten oder auf einer öffentlichen Grünfläche. Die Möglichkeit dazu bestand kürz-

lich unter Anleitung der Experten der Stadtgärtnerei in der Freizeitanlage Wimpassing: Dort wächst nun etwa für die kleine Mjalta Rexhepi (im Bild unten v.r. im Kinderwagen mit ihrer Mama, Sozialreferentin Vizebürgermeisterin Christa Raggl-Mühlberger und Umweltreferentin Vizebürgermeisterin Silvia Huber) ein Schwarznussbaum.

Weiters werden in der seit zwei Jahren bestehenden Aufforstung Rotbuchen, Hainbuchen, Roteichen, Robinien und Ebereschen gepflanzt. Infos unter wels.at/mein-erster-baum im Internet!



Foto: Josef Fischer



DEIN WEG DEIN FORD



Antrieb in allen Lagen, Platz für jedes Abenteuer. Den Ford Kuga, der mit seinen innovativen Motortechnologien immer Richtung Zukunft fährt und den Ford Puma, der großzügigen Raum für alle Lebenslagen bietet, gibt es jetzt zum unschlagbaren Preis. Die SUVs von Ford: Hier ist jede Entscheidung die richtige.

<p>Ford Kuga jetzt ab € 22.490,-¹⁾ bei Leasing</p>	<p>Ford Puma jetzt ab € 16.490,-²⁾ bei Leasing</p>
--	--



Ford PUMA: Kraftstoffverbr. komb. 4,5-6,8 l/100 km | CO₂-Emission komb. 119-155 g/km
 Ford KUGA: Kraftstoffverbr. komb. 4,7-6,8 l/100 km | CO₂-Emission komb. 123-155 g/km

Motormobil
Paul Hahn Str. 2 - 4614 Marchtrenk
07243/52225

Riehs
Mitterhoferstr. 6 - 4600 Wels
07242/47462

Symbolfoto. 1)2) Aktionspreis (beinhaltet Importeurs- und Händlerbeteiligung sowie Ford Credit Bonus und Versicherungsbonus) inkl. USt, NoVA und 5 Jahre Garantie (beginnend mit Zulassung, beschränkt auf 100.000 km), gültig bis 30.06.2021 bei Ford Credit Leasing in Verbindung mit dem Abschluss des Vorteilssets (Haftpflicht-, Vollkasko-, Insassenunfall- oder Rechtsschutzversicherung) der Ford Auto Versicherung (Versicherer: Garanta Versicherungs-AG Österreich). 1) Berechnungsbeispiel am Modell Kuga Trend 1.5 EcoBoost 120 PS/FWD: Barzahlungpreis € 22.490,-; Leasingentgeltvorauszahlung € 6.747,-; Laufzeit 36 Monate; 10.000 km/Jahr; Restwert € 13.444,02; monatliche Rate € 109,-; Sollzinssatz 3,35%; Effektivzinssatz 4,06%; Bearbeitungsgebühr € 156,-; gesetz. Vertragsgebühr € 106,71; zu zahlender Gesamtbetrag € 24.221,73; Gesamtkosten € 1731,73. 2) Berechnungsbeispiel am Modell Puma Cool & Connect 1.0i EcoBoost 95 PS: Barzahlungpreis € 16.490,-; Leasingentgeltvorauszahlung € 4.947,-; Laufzeit 36 Monate; 10.000 km/Jahr; Restwert € 10.696,69; monatliche Rate € 59,-; Sollzinssatz 3,35%; Effektivzinssatz 4,15%; Bearbeitungsgebühr € 156,-; gesetz. Vertragsgebühr € 70,71; zu zahlender Gesamtbetrag € 17.838,40; Gesamtkosten € 1.348,40. 1)2) Die Abwicklung der Finanzierung erfolgt über Ford Credit (Santander Consumer Bank). Bankübliche Bonitätskriterien vorausgesetzt. Vorbehaltlich Änderungen, Irrtümer und Druckfehler. Aktion gültig solange der Vorrat reicht. Nähere Informationen auf www.ford.at.



Finde uns auf Facebook!

www.facebook.com/stadt.wels



Dein Kind hat Probleme in der Schule?



„Wir helfen Kindern die in der Schule Schwierigkeiten haben, mit unserer einzigartigen Lernförderung alle Herausforderungen erfolgreich und langfristig zu bewältigen!“



JETZT KOSTENLOSE Beratung unter:
www.memory.aufundlos.at

Positive Kriminalitätsstatistik 2020

Viele positive, aber auch einige weniger erfreuliche Ergebnisse zeigt die Kriminalitätsstatistik des Jahres 2020 für die Stadt Wels.

Insgesamt sank die Zahl der angezeigten Fälle von 2019 auf 2020 von 5.055 auf 4.674. Besonders erfreulich ist, dass es erneut zu einer Steigerung bei der Aufklärungsquote um rund vier Prozent – auf nunmehr 65,8 Prozent – gekommen ist.

Rückläufig waren im Vorjahr unter anderem Diebstähle (von 956 auf 758 Fälle), Sachbeschädigungen (von 571 auf 502 Fälle), Körperverletzungen (von 464 auf 414 Fälle), Raufhandel (von 24 auf sieben Fälle) sowie Sexualdelikte (von 73 auf 46 Fälle). Einen Rückgang gab auch es bei Wohnungs- und Firmeneinbrüchen (von 134 auf 77 Fälle). Bei Einbrüchen in Häuser gab es – entgegen dem positiven Gesamttrend – eine Steigerung



Als ausgebildeter Polizist freut sich Sicherheitsreferent Vizebürgermeister Gerhard Kroiß über die positive Statistik des Vorjahres.

von 18 auf 31 Fälle. Hier gilt es laut Sicherheitsreferent Vizebürgermeister Gerhard Kroiß, durch verstärkte Streifenaktivität – insbesondere Fußstreifen – und Präventionsmaßnahmen entgegen zu wirken.

Annähernd gleich blieben die

Anzeigen im Bereich des Suchtmittelgesetzes: 569 Delikten von 2019 stehen 571 von 2020 gegenüber. „Leider bestätigt sich unsere langjährige Forderung in diesem Bereich: Die weiterhin sehr hohe Anzahl an Drogendelikten zeigt, dass eine eigene

Drogen-Task-Force beim Stadtpolizeikommando mit ausreichendem Personal dringend notwendig ist“, so Kroiß.

Eine Steigerung gab es im Bereich Betrug: Vor allem der Internetbetrug ließ die Zahlen in diesem Segment von 394 im Jahr 2019 auf 495 im Jahr 2020 ansteigen. „Leider werden die Betrugsnetze im Internet immer professioneller. Gerade bei verlockenden Preisangeboten sollte man deshalb im Internet besonders vorsichtig sein“, rät Kroiß, der abschließend festhält: „Die hohe Aufklärungsquote zeigt, wie gut und professionell die Welser Polizei ihre Arbeit verrichtet – vielen Dank an dieser Stelle für ihren Einsatz. Denn erschreckend ist für mich, dass die Gewalt gegen Polizeibeamte von 16 auf 21 Fälle gestiegen ist. Dies ist unter keinen Umständen zu tolerieren und muss mit der vollen Härte des Gesetzes bestraft werden.“

Erfolgreiche Schwerpunktkontrollen der Polizei

Bei Schwerpunktkontrollen der Polizei wurden kürzlich rund 7.900 Fahrzeuge im Raum Wels kontrolliert. Der Hauptfokus lag dabei auf Raserei und Fahrzeugtuning. Insgesamt 605 Lenker wurden – vor allem we-

gen Überschreiten der erlaubten Geschwindigkeit – angezeigt. Trauriger Höhepunkt war ein Fahrzeuglenker, der in einer 70 Kilometer pro Stunde-Zone mit mehr als 150 Kilometern pro Stunde unterwegs war.

Die durchgeführten Kontrollen nimmt Verkehrsstadtrat Mag. Klaus Schininger zum Anlass, der Polizei für ihren Einsatz zu danken: „Raserei, Drogen am Steuer und andere schwere Delikte sind nicht zu tolerieren und

gehören hart bestraft. Ich begrüße deshalb auch das Vorhaben, Verkehrsrowdies im Extremfall das Auto wegzunehmen. Gleichzeitig danke ich der Polizei für ihren Einsatz zur Erhöhung der Verkehrssicherheit.“



Coronavirus - Aktuelle Maßnahmen

Alle aktuellen Maßnahmen und Informationen rund um die Coronavirus-Krise finden Sie im Internet unter wels.at/coronavirus

7,50€
GUTSCHEIN*

*Gültig bis 31.05.21.
Ab einem Einkaufswert von 30,- €

-31%

15,99€
10,99€
21,98 €/1 Liter



WELLA
PROFESSIONALS

-29%

16,99€
je 11,99€



Und viele
weitere
Aktionen
im Store!

baslerbeauty®
STORE

Store Wels · Ringstr. 24 · 4600 Wels

www.basler-beauty.at

Wels schafft mehr Sicherheit für das ÖBB-Parkdeck

Zusätzliche versperrbare und überdachte Fahrrad-Abstellplätze und Videokameras im Innenbereich sollen das ÖBB-Parkdeck beim Welser Hauptbahnhof sicherer machen. Die Stadt ist in diesen Fällen für die Betreuung und Instandhaltung zuständig.

Derzeit befinden sich 16 versperrbare **Fahrradboxen** für je zwei Fahrräder an der Südseite des Bahnhofes. Momentan stehen zwischen 30 und 40 Personen auf der Warteliste. Um dieser **großen Nachfrage** von Pendlern und anderen Interessierten nachzukommen, plant die Stadt Wels, **im Inneren des Parkdecks zusätzliche** derartige Boxen zu installieren.

Bereits montiert sind die angekündigten **Videokameras** im Innenbereich des Parkdecks.



Verkehrstadtrat Mag. Klaus Schininger und Sicherheitsreferent Vizebürgermeister Gerhard Kroiß (v.l.) weisen auf eine der neuen Videokameras im Fahrradstellbereich des ÖBB-Parkdecks hin.

SO UNSCHEINBAR, SO ALLGEGENWÄRTIG! - DER RASEN.

MIT LEIDENSCHAFT kümmern wir uns darum, dass Sie den perfekten Rasen in Ihrem Garten haben:

- Verlegung von Rollrasen
- Verkauf von Düngern
- Ansäen von Rasen mit unserem eigenen Hochhauser Spezial Rasensamen
- Verkauf und professionelle Verlegung von Robomow Rasenrobotern
- Beratung über die richtige Rasenpflege



... Das Beste,
das Ihrem Garten passieren kann!


Hochhauser
www.gartengestalten.at

ALLES, WAS IHR RASEN-
HERZ BEGEHRT!

Gartengestaltung Hochhauser

Ziegeleistraße 40, 4631 Haiding / Wels
Mo bis Do 8-14 Uhr, Fr 8-12 Uhr
Tel. 07249/ 455 85 E-Mail: office@gartengestalten.at

Diese Maßnahme war wegen **wiederholter Vandalenakte**, mutwilliger Zerstörungen und illegaler Abfallablagerungen nötig geworden. Alternativ hatte die Stadt den Einsatz eines privaten Wachdienstes geprüft und für nicht wirtschaftlich erachtet. Nun haben **vorläufig vier IP-Mini-Dome-Kameras** ein „Auge“ auf besonders **neuralgische Punkte innerhalb** der Anlage. Sie ergänzen die **vorhandenen Kameras**: Diese sind auf den Außenbereich gerichtet und sollen dort Vandalismus oder unbe-

rechtigte(n) Ein- oder Ausfahrten verhindern oder vorbeugen. Die Aufnahmen werden zentral bis zu 72 Stunden **datenschutzkonform gespeichert**.

Im **Anlassfall** kann die Dienststelle Facility Management die Daten auslesen und an die **zuständigen Behörden** weitergeben. Darüber hinaus wird die **verstärkte Überwachung** des Parkdecks durch den **Sicherheitsdienst der ÖBB** und die **Ordnungswache** auch in Zukunft fortgesetzt. Alle relevanten Vorfälle werden angezeigt.

Gute Aussichten mit

HBFenster

Sonnenschutz (seit 1986)

Reparaturen aller Marken

4600 Wels

Kreuzweg 28

Tel.: 0676 / 32 09 451

E-Mail: thomas.brandtner@liwest.at

Homepage: www.hb-fenster.at



Thomas Brandtner

Wels-Kultur plant jetzt bereits für die Nach-Corona-Saisonen

Die Planung für die Theater- und Konzertspielpläne, das Figurentheaterfestival und die Burggartenkonzerte in den Saisonen 2022/2023 und 2023/2024 kann starten: Die Finanzierung von jährlich rund 380.000 Euro beschloss der Gemeinderat am Montag, 26. April einstimmig.

Lange Zeit war die Dienststelle Veranstaltungsservice und Volkshochschule (VAS) hauptsächlich mit COVID-19-bedingten Verschiebungen und/oder Absagen beschäftigt. Umso mehr Hoffnung setzen die Welsler Kulturfreunde nicht nur in die kommende Saison 2021/2022, sondern auch in die nachfolgenden Spielzeiten 2022/2023 und 2023/2024: Dann sollen die etablierten Kulturhöhepunkte wieder reibungslos – und auch mit der einen oder anderen Neuerung – über die Welscher Bühnen gehen.

Bewährtes und Neues

Die Abonnements für den Theater- und Konzertbereich wurden zuletzt im Vorjahr reformiert und um die Gold-Karte (sämtliche Vorstellungen) sowie um die Sil-



Hoffentlich ab 2022 wieder ohne Verschiebungen und/oder Absagen: Das Internationale Welscher Figurentheaterfestival. Foto: Matthias Kuchta

ber-Karte (wahlweise alle Vorstellungen aus dem Theater- oder Konzertspielplan) ergänzt. Unter der Ägide von Mag. Johann Wadner und Stefan Haslinger geht es in der VAS nun an die Programmierung für 2022/2023 sowie 2023/2024.

Bei den Welscher Abonnementkonzerten steht 2024 das 40-jährige Jubiläum an. Zu diesem Zeitpunkt wird Dr. Helmut Schmidinger seine Intendanz exakt 20 Jahre ausgeübt haben. Nun kann er sich für 2022/2023

und 2023/2024 in bewährter Manier um renommierte Künstler aus den Bereichen Orchester sowie klassische und zeitgenössische Kammermusik kümmern. Das 1990 gegründete Internationale Welscher Figurentheaterfestival wird bereits 2022 mit dem YA-Festival (Young Animati-

on) um ein neues Format für junge Animationskunst ergänzt. Die seit 2009 amtierende Intendantin Gerti Tröbinger wird sich mit ihren Mitstreiterinnen Ruth Humer und Maria Dürrhammer für 2022 bis 2025 wieder um eine hochwertige Programmierung bemühen. Seit 1996 organisiert Kapellmeister Wolfgang Homar vom Musikverein der ÖBB Wels gemeinsam mit der nunmehrigen Dienststelle VAS für die Sommermonate die Burggartenkonzerte. Im letzten regulären Jahr 2019 wurde mit 8.100 Gästen der Rekord von 2017 (8.600 Gäste) nur knapp verfehlt. Auch 2022 bis 2025 soll die beliebte Open-Air-Reihe ihre Fortsetzung finden.

Kulturstadtrat Johann Reindl-Schwaighofer, MBA: „Mir war immer wichtig, die Wels-Kultur auch in Zeiten der Pandemie weiterzuentwickeln, und zwar mit starken regionalen Akzenten. Das ist uns gelungen, wie die Programmierung zeigt, und dafür bedanke ich mich bei allen Mitwirkenden.“

Die Amtsblatt Ausgabe 5/2021

erscheint am Montag, 14. Juni



5 JAHRE GARANTIE*

DER NEUE CUPRA
LEON SP KOMBI
e-HYBRID.

ZWEI ANTRIEBE
EINE LEIDENSCHAFT.

CUPRAOFFICIAL.AT

Verbrauch: 1,2–1,6 l/100 km. Stromverbrauch: 14,8–15,6 kWh/100 km.
CO₂-Emission: 26–36 g/km. Stand 04/2021. Symbolfoto.

*CUPRA Garantie von 5 Jahren bzw. 100.000 km Laufleistung, je nachdem was früher eintritt.



AUTOHAUS LUGMAYR 4600 Wels, Karl-Schönherr-Straße 1
Tel. 0660/4266660, www.lugmayr.at

BRG Wallererstraße: „Meet&Bike“ statt zu vieler „Elterntaxis“

Wie bei vielen anderen Schulen verstellen auch beim BRG Wallererstraße „Elterntaxis“ regelmäßig die Straßen rund um das Schulgebäude.

Die Fahrzeuge **blockieren** nicht nur die **Verkehrswege**, sondern **machen** auch den **Schulweg für Fußgänger und Radfahrer gefährlicher**. Aus diesem Grund versucht das BRG Wallererstraße in einem **mehnjährigen klassen- und fächerübergreifenden Projekt**, die Schüler zu einem **nachhaltigeren Verkehrsverhalten** zu bewegen.

Um die Attraktivität des Radverkehrs zu steigern und diesen sicherer zu machen, wurde die von Eltern angeregte Idee von **„Bikelines“** mit **„Meet&Bike“-Stationen** geboren. Schüler treffen sich dabei an markierten „Meet&Bike“-Stationen, um ge-

meinsam an den „Bikelines“ zur Schule beziehungsweise retour nach Hause zu fahren. In einer Kooperation zwischen dem BRG Wallererstraße (unter der Federführung von Prof. Mag. Hannes Müller) und der Stadt Wels wurde nun die **erste „Bikeline“ gemeinsam mit den zusätzlichen Radabstellplätzen** direkt vor der Schule **eröffnet** (Foto).

Vor dieser „Meet&Bike“-Haltestelle erfolgt nun nicht nur symbolisch die Heimfahrt. Der **umfunktionierte ehemalige PKW-Stellplatz** gibt den radfahrenden Lehrern und Schülern **mehr Platz** und zeigt den starken Willen der Schulgemeinschaft für eine gesündere, klimafreundlichere Mobilität. Neben der Erhöhung der Verkehrssicherheit sollen damit auch das **soziale Gefüge erhöht** sowie die **Gesundheit gefördert** werden.



Das Projekt „Meet&Bike“ war eine Herzensangelegenheit des ehemaligen Verkehrsstadtrates Klaus Hoflehner (im Bild mit Dr. Rupert Doblhammer von der Dienststelle Stadtentwicklung). Foto: Josef Fischer

Zeit für uns

Die wertvollste Zeit muss man sich nehmen – oder man hat sie. Jeder Weg bringt uns ein Stück näher, wird zum gemeinsamen Familienerlebnis.

 UNTERSTÜTZT VON DER STADT WELS

RADMODELLREGION
Wels Umland
radelt voran!

Radmodellregion.at

Buchkirchen, Gunskirchen, Holzhausen, Krenglbach, Marchtrenk, Schleißheim, Steinhaus, Thalheim, Weißkirchen, Wels

Pipelife: Spatenstich für neue Niederlassung in Wels

Die **Welser Betriebsansiedlungs-GmbH (WBA)** freut sich über ihren nächsten **Ansiedlungserfolg**. Ende April fand der Spatenstich für die neue Niederlassung von Pipelife Austria, Österreichs führendem Produzenten von Kunststoffrohrsystemen, statt. Der verkehrsgünstig an der A8 gelegene neue Standort in der Nähe des künftigen Wirtschaftsparkes wird Kunden dank eines deutlich größeren Lagers ein brei-

teres Sortiment, größere Lagermengen und darüber hinaus ein Top-Logistik-Service bieten. Auch in den Bereichen Energieeffizienz und Ökologie punktet das von Ingeba geplante und Gerstl Bau errichtete Objekt.

In nur neun Monaten Bauzeit soll das 1.420 Quadratmeter große Gebäude fertiggestellt werden. Bereits Anfang 2022 soll der neue Standort in der Prillingerstraße seinen Betrieb aufnehmen.



Vizebürgermeister Gerhard Kroiß, Künstler Klaus Krobath, Verkehrsstadtrat Mag. Klaus Schinninger und Künstler Michael Heindl (v.l.).



V.l. Baumeister Ing. Robert Stürzlinger, Regionalverkaufsleiter Peter Hatheyer (Pipelife), Geschäftsführer Peter Jungreithmair, MBA (Wels Betriebsansiedlungs-GmbH.), Geschäftsführer Mag. Franz Grabner (Pipelife), Bürgermeister Dr. Andreas Rabl, Niederlassungsleiter Michael Kliemstein (Pipelife), Bereichsleiter & Prokurist Ing. Mag. (FH) Martin Pammer (Pipelife), Dipl.-Ing. Markus Fehring (Eigentümer Gerstl Bau) und Geschäftsführer Gerold Wimmer (Gerstl Bau). Foto: Pipelife Austria GmbH. & Co KG

Unterführung Neustadt künstlerisch verschönert

Viele Auto- und Radfahrer sowie Fußgänger haben sich in den vergangenen Tagen gefragt, was an den Wänden in der **Unterführung Neustadt** gemacht wird. Nach der Fertigstellung kann dieses Rätsel nun aufgelöst werden: Im Rahmen des **Kooperationsprojektes „ART:enreich“** haben die **Künstler Michael Heindl** und **Klaus Krobath** die **Innenwand künstlerisch gestaltet**. Basis dafür waren die Vorschläge von Schülern mehrerer Welser Schulen. Ziel des Projektes war es, bei der Erarbeitung der Gestaltungsvorschläge verschiedene Methoden der Produktentwicklung kennenzulernen und dadurch Forschung erlebbar zu ma-

chen. Durch die Einbindung der beiden Künstler wurde darüber hinaus auch die Kreativität der Kinder angeregt und gefördert. Bei einem **Lokalausweis** vor Ort zeigten sich Jugendreferent Vizebürgermeister Gerhard Kroiß sowie Verkehrsstadtrat Mag. Klaus Schinninger über das Ergebnis des Projektes erfreut: „Vielen Dank an alle Beteiligten – insbesondere die teilnehmenden Welser Schulen sowie die beiden Künstler Michael Heindl und Klaus Krobath – für die Umsetzung dieses Projektes. Das entstandene Kunstwerk trägt dazu bei, dass die Unterführung nun deutlich freundlicher und heller wirkt.“

Die Amtsblatt Ausgabe 5/2021

erscheint am Montag, 14. Juni



NORIKUM
www.norikum.at

GEFÖRDERTE EIGENTUMSWOHNUNGEN
IN WELS UND STEINHAUS



Ansprechpartner: Hr. Mag. Lang // 07242 46151

**WOHNPAK
ZELLERSTRASSE SÜD**

// Wohnungen 44 bis 101 m² in Wels/Laahen
// Fertigstellung 2022



Ansprechpartner: Hr. Mayrhuber // 0664 / 308 26 69

**WOHNPAK
VORALPENBLICK**

// Wohnungen 63 bis 101 m² in Steinhaus
// Fertigstellung 2022



Ansprechpartner: Hr. Mayrhuber // 0664 / 308 26 69

**WOHNPAK
HOFMANNSTHALSTR.**

// Wohnungen 50 bis 155 m² in der Neustadt
// Fertigstellung Frühjahr 2023

**SICHERN SIE SICH
JETZT IHRE WERTBESTÄNDIGE
ZUKUNFTSVORSORGE!**

Mit Ritualen gestärkt in den Familienalltag

Morgens, mittags, abends: Jede dieser Zeiten hat im Leben mit kleinen und größeren Kindern ihre eigenen Herausforderungen. **Feste Gewohnheiten und Rituale im Familienalltag** können dazu sehr hilfreich und bereichernd sein. Kinder brauchen – besonders wenn sie noch sehr klein sind – immer wieder die gleichen Gewohnheiten und Fixpunkte im Alltag beim Aufwachen, Kuscheln, Vorlesen, Essen, Verabschieden, Trösten.

Das Team der **Eltern-/Mutterberatungsstelle IGLU** gibt deshalb an dieser Stelle einige Tipps, wie man mit Ritualen den Familienalltag stärkt.

Jede Familie hat ihre eigenen **festen Gewohnheiten**. Die Wiederkehr von Vertrautem im Ritual gibt den Kindern **Halt, Sicherheit und Orientierung**. Kinder erfahren im Ritual Geborgenheit in der Familie oder Gemeinschaft. Ihr Vertrauen ins Leben wird auf diese Weise weiter genährt. Kinder, vor allem kleine Kinder, entwickeln sich so rasant, dass sie praktisch jeden Tag mit Neuem, Aufregendem konfrontiert werden.

Rituale sind **wichtige Mittel**, um Entspannung und Ruhe zu fördern. Kinder haben eigentlich von Geburt an ein natürliches und ausgewogenes Verhältnis von Anspannung und Entspannung. Wenn man ein Baby beobachtet, kann man den Wechsel von Entspannungsphasen und Anspannungsphasen sehr gut erkennen.

Bereits im **Baby- und Kleinkindalter** ist es möglich, **„Entspannungsrituale“** gemeinsam mit dem Kind zu entdecken oder zu entwickeln. Manche Kinder bedienen sich der eigenen Stimme, um sich in einen Entspannungszustand zu versetzen. Immer wiederkehrende Laute in verschiedenen Tonhöhen werden kombiniert. Dabei wird der eigene Körper in Schwingungen versetzt, die beruhigend wirken und eine nachgewiesene Wirkung auf Herzfrequenz und Atmung haben.

Für ältere Kinder wiederum ist **Bewegung das Ritual, um Anspannung abzubauen**. Oder sie suchen nach starken Körperreizen – wie Hüpfen, Schaukeln oder Druck und Zug – um sich in einen angenehmen und entspannten Zustand versetzen zu können.

Abend- und Einschlafrituale: Der Abend ist eine ganz besondere Zeit. Das Abendessen ist in vielen Familien die einzige gemeinsame Mahlzeit. Diese könnte dankbar genossen und zum gegenseitigen Austausch und Erzählen genützt werden. Die Kinder können erfahren, was „Feierabend“ bedeutet: Loszulassen von den Ereignissen des Tages und bei sich selbst ankommen.

Das **Dunkelwerden** macht vielen Kindern **Angst**. Die Reize, die den ganzen Tag auf das Kind eingeströmt sind, müssen verarbeitet werden. Kleinkinder sind abends müde und quengelig oder hellwach und aufgedreht. Der Übergang vom Wachsein zum Schlafen fällt deshalb vielen kleinen Kindern schwer. Alles, was abends als Ritual eingeführt wird, sollte auf die **Beruhigung aller Beteiligten** ausgerichtet sein. Ein **strukturierter Ablauf am Abend** – Essen, ruhiges Spielen, Abendtoilette, Vorlesen, Körperkontakt beim Kuscheln – hilft dem Kind, sich auf die Nacht vorzubereiten. **Singen** ist ebenso eine wunderbare Möglichkeit, miteinander zur Ruhe zu kommen. Nicht umsonst gibt es so viele Wiege- und Schlaflieder.

ELTERN- WERKSTATT IN DER ELTERN-/ MUTTER- BERATUNG

Donnerstag, 27. Mai von 16:00 bis 17:30 Uhr

Montag, 7. Juni von 16:00 bis 17:30 Uhr

Thema: **„Typische Kinderkrankheiten“** in der EMB VHS Perna, Ingeborg-Bachmann-Straße 23

Thema: **„Schlaf, Kindlein, schlaf...wenn mein Kind nicht einschlafen will“** in der EMB VHS Noitzmühle, Föhrenstraße 13

Um **Anmeldung** wird unter iglu-eltern-mutterberatung@wels.gv.at bzw. **Tel +43 664 85 42 361** ersucht.



Wallern an der Trattnach
Neuwertiges Einfamilienhaus
Objekt Nr. 160610 WFL: 129 m²
HWB: 54 GFL: 861 m²



Marchtrenk - Gepflegt & Charmant
Ein Haus zum Wohlfühlen
Objekt Nr. 160641 WFL: 128 m²
HWB: 227 GFL: 986 m²

Realbüro WIMMER

Aus Freude an der Immobilie

Wimmer Realitäten GmbH
Pfarrgasse 28, A-4600 Wels
T: 07242 219 003

Maria Wimmer
0664 844 20 02

maria.wimmer@wimmer-real.at

www.wimmer-real.at



Wels und Umgebung
Wir suchen dringend Einfamilienhäuser in Wels und Umgebung.



Jugendtreffs: Wels hält Kontakt

Die seit **Mittwoch, 5. Mai** wieder geöffneten **fünf Jugendtreffs der Stadt** hatten bis vor dem Corona-Jahr 2020 jährlich rund **17.000 Besucher** zu verzeichnen.

Neben der Freizeitarbeit liegt in den Treffs großes Augenmerk auf **Beratungs- und Vermittlungsangeboten** (Unterstützung bei Bewerbungsschreiben etc.), Projektarbeit, Jugendbeteiligung, Prävention sowie geschlechtsbezogener Jugendarbeit.

Das Jugendtelefon bleibt in Betrieb

Um auch während **COVID-19-bedingter Sperren** für die Jugend da sein zu können, wurde eine telefonische Anlaufstelle für **Fragen und Probleme** eingerichtet. Das **Jugendtelefon** bleibt als Hotline unter **Tel. +43 660 915 80 47** zwischen **Mon-**

tag und Freitag jeweils von **14:00 bis 20:00 Uhr** erreichbar. Zusätzlich gibt es aktuelle Infos auf der Facebook-Seite „Welsler Jugendtreffs“. Demnächst sind auch Video-Meetings zwischen den Jugendlichen und Betreuern sowie diverse **Social-Media-Aktivitäten** vorgesehen.

Jugendtreffs werden ihre Türen öffnen

Weiters geplant ist in allen **Jugendtreffs** ein **Tag der offenen Tür**. Vizebürgermeister Gerhard Kroiß wird dabei als zuständiger Referent jeweils für persönliche Gespräche mit den Jugendlichen vor Ort sein.

Die Termine sind an den **Samstagen 29. Mai** in der **Noitzmühle** und **5. Juni** in der **Neustadt**, an den **Freitagen 11. Juni** in **Lichtenegg** und **25. Juni** in der **Pernau** sowie am **Samstag, 26. Juni** in der **Vogelweide**.



Ein offenes Ohr am Jugendtelefon hat Mag. Philipp Braun von der zuständigen Dienststelle Schule, Sport und Zukunft.

Eine Menge an **kreativen Projekten** – wie etwa „Entdecke deine Heimatstadt“, „Schnitzeljagd an der Traun“ oder „Graffiti-Workshop“ – sind für die kommenden Monate in den Treffs

geplant. Selbstverständlich nur vorbehaltlich der gesetzlichen COVID-19 Vorschriften! Nähere Informationen gibt es unter **www.wels.at/jugendcorner** im Internet.

Calisthenicspark Traunufer: Verletzungsgefahr gebannt



Wie bereits im Bericht auf Seite 5 erwähnt, hat der **Traunradweg R4** zwischen der Eisenbahnbrücke und dem Welldorado-Parkplatz (Rosenauerstraße 70) eine **neue Asphaltdecke** bekommen. Davon profitieren nicht nur Spaziergänger, Radfahrer, Inlineskater und Läufer, sondern auch die **Sportler** beim dortigen **Calisthenics-Park**: Mit der Zeit hatten sich nämlich zahlreiche

kleine **Steinchen** aus dem alten Treppelweg-Belag **gelöst** und auf den **Matten** unter den Turngeräten **angesammelt**.

Die dadurch hervorgerufene **Verletzungsgefahr** gehört nun der **Vergangenheit** an. Davon überzeugten sich Sportreferent Vizebürgermeister Gerhard Kroiß und Umweltreferentin Vizebürgermeisterin Silvia Huber an Ort und Stelle.

Volksschulen Vogelweide: Projekt „Sicher in die Schule“

Das **hohe Verkehrsaufkommen** rund um Österreichs **Schulen** birgt ein enormes **Risiko** für Kinder: Denn viele Eltern, die ihre Kinder mit dem Pkw zur Schule bringen, verhalten sich nicht korrekt. Halten und Parken in zweiter Spur, auf Zebrastreifen und in Einfahrten führt einerseits zur Behinderung des nachkommenden Kfz-Verkehrs, andererseits werden vor allem Kinder, die zu Fuß zur Schule kommen, gefährdet. Sie sind gezwungen, sich zwischen Fahrzeugen durchzuschlängeln, können die Fahrbahn nicht mehr einsehen und haben Schwierigkeiten, die Straße sicher zu überqueren.

Um die Risiken für Schulkinder im unmittelbaren Schulumfeld zu verringern, bieten AUVA (Allgemeine Unfallversicherungsanstalt) und KfV (Kuratorium für Verkehrssicherheit) an **Volksschulen** die **kostenlose Aktion „Sicher in die Schule“** an. In Wels wird das Projekt mit Unter-



stützung der Stadt und der Polizei in den **Volksschulen 8 und 9** in der **Vogelweide** durchgeführt. Die erste Etappe – der verkehrsplanerische Teil – ist bereits abgeschlossen. Die nächsten Schritte sind Schilder für drei Elternhaltestellen sowie ein Flyer mit einem Test für die Eltern. Ebenfalls vorgesehen ist am **Donnerstag, 20. Mai** von **07:00 bis 08:00 Uhr** ein **Aktionstag** mit Lehrern, Vertretern der AUVA und des KfV sowie der Polizei vor der Schule. Nähere Infos zu dieser Aktion unter **https://www.kfv-aktionen.at/sicher-die-schule** im Internet!

Nazi-Flieger aus Wels: Das gab es im Zweiten Weltkrieg wirklich!

Im Band IV der Buchreihe „Nationalsozialismus in Wels“ hat Mag. Michael Kitzmantel vom Stadtarchiv mit Ing. Wolfgang Neuwirth und Ernst Witibschlager die Flugzeug- und Metallbauwerke untersucht. Die Entnazifizierung war das Thema von Sandra Pfistermüller, MA, Mag. Peter Eigelsberger und Franz Scharf.

Die **Flugzeug- und Metallbauwerke** Wels GmbH waren mit fast **2.000 Beschäftigten** der größte je in der Stadt Wels existierende Industriebetrieb. **Hauptaktionäre** waren damals übrigens **Herzog** (1887-1953) und **Prinz** (1914-1987) **Ernst August von Hannover**, deren 1954 geborener gleichnamiger Enkel beziehungsweise Sohn aufgrund diverser Vorfälle einen großen Bekanntheitsgrad – samt einschlägiger Spitznamen – genießt.

Ernst August „schlug“ bereits 1939 zu...

Zu Beginn des Zweiten Weltkrieges sicherte sich Herzog Ernst August III. mehrere Industriebetriebe im damals als „Ostmark“ dem Dritten Reich „angeschlossenen“ Österreich. Darunter befanden sich auch die Reste der **ehemaligen Maschinenfabrik Hinterschweiger** in Lichtenegg. Aus dieser entstanden die Flugzeug- und Metallbauwerke Wels. Sobald die neue Firma zum Rüstungsbetrieb bestimmt worden

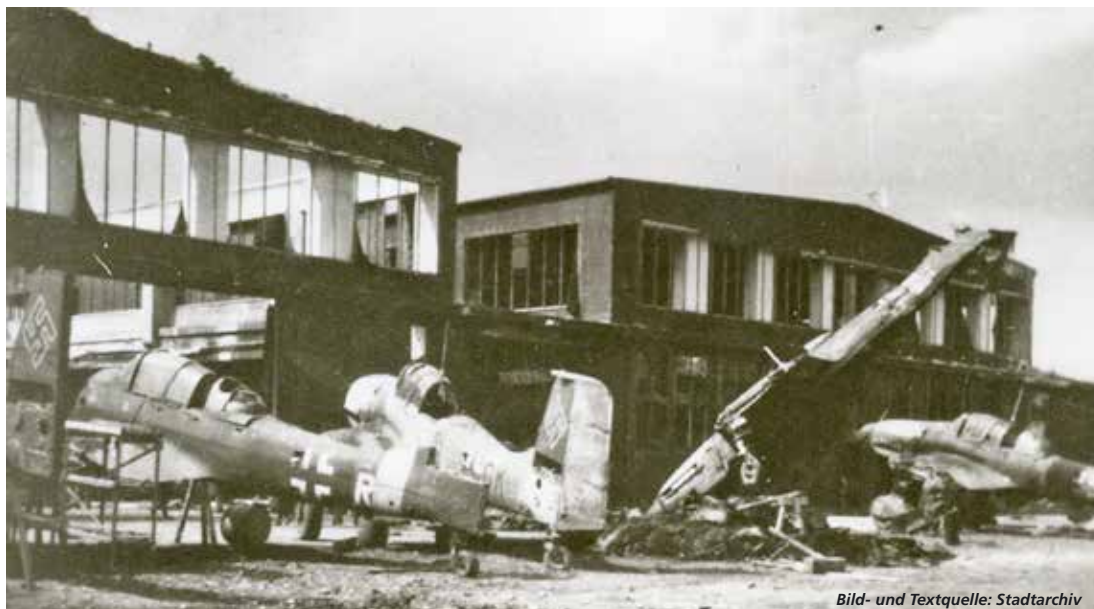


Bild- und Textquelle: Stadtarchiv

Die Flugzeug- und Metallbauwerke Wels GmbH waren naturgemäß eines der Hauptziele der alliierten Bombenangriffe auf die Stadt Wels. Im Bild oben eine zerstörte Produktionshalle samt Flugzeugen...

war, begann Ernst August zu investieren: Er verkaufte 1941 die neu errichteten Gebäude und den Grund an die eigene Firma. Die Finanzierung erfolgte dabei durch Kredite der Sparkasse Wels: Der **Herzog zog** also sein **Finanzkapital** zu einem guten Teil **aus dem Werk heraus!** Trotz der hervorragenden Forschungs- und Entwicklungsabteilung erfolgte die Gründung als wehrwirtschaftlicher Betrieb auf dem Gebiet der **Flugzeugteilproduktion und -reparatur**. Es gibt sogar Hinweise auf eine Zusammenarbeit mit der Raketenproduktion unter Wernher von Braun.

Nach Kriegsende wäre die **Umstellung** auf eine **Friedensproduktion** – wie bei den deutschen Messerschmitt-Werken – durchaus möglich gewesen. Deren **Scheitern** führte zum Verlust von bis zu 1.000 Arbeitsplätzen, 900 weitere Mitarbeiter konnten in das Aluminiumwerk Ranshofen wechseln.

Wie alle NS-Rüstungsgrößbetriebe waren das Unternehmen und ihre in diesem Fall adeligen Besitzer an der **Ausbeutung** von **Fremd- und Zwangsarbeitern** beziehungsweise **Kriegsgefangenen** beteiligt – wenn auch nicht in dem Ausmaß wie andere Betriebe.

Entnazifizierung in der Stadt Wels

In diesem Kapitel wurden unter anderem die beiden **Verfahren** gegen die **Ex-Kreisleiter** von Wels gegenübergestellt. War **Josef Schuller** (von 1939 bis 1945 auch Bürgermeister) 1948 noch zu zehn Jahren Gefängnis **verurteilt** worden, kam es fünf Jahre später gegen **Franz Mayrhofer** zu **keinem Urteil** mehr. Da er flüchtig gewesen war, begann das Verfahren zu einem relativ **späten Zeitpunkt**. Diese Tatsache schützte ihn offensichtlich vor einer möglichen gerichtlichen Verurteilung.

Wo gibt es das Buch?

Band IV ist zum Preis von **25 Euro** im **Stadtarchiv** (Maria-Theresia-Straße 33), im **Tourismusverband** (Stadtplatz 44) sowie im **Welser Buchhandel erhältlich**. Dort und im Stadtarchiv werden auch die **Bände II und III** zum reduzierten Preis von **20 Euro** zum Kauf angeboten. Sämtliche Bände (I bis IV) liegen darüber hinaus im **Stadtarchiv** – außer zu Zeiten eines Lockdowns – zur **Einsicht** auf.



...und hier das ebenso beschädigte Verwaltungsgebäude.

Das schönste Haus am KJ-Platz

In der historischen Serie anlässlich der Kaiser-Josef-Platz-Neugestaltung geht es diesmal um das Haus mit der Nummer 12: Nämlich um das denkmalgeschützte Salburgische Palais.

Die Existenz eines Hauses wurde bereits **vor 1492** erwähnt. Im Lauf der Jahrhunderte hatte es wechselnde Besitzer, **1626** wurde es durch den schweren **Brand** am Platz im Bauernkrieg in Mitleidenschaft gezogen.

Ihren noch heute verwendeten **Namen** erhielt die Liegenschaft im Jahr **1721**: Nach einem weiteren Brand kaufte der Generalkriegskommissar **Franz Ludwig Graf von Salburg und Neubau** (1689-1758) das Haus und ließ es zu einem barocken **Adelspalais** umbauen.

Seit dem Kauf durch Josef Zächer von Sonnenstein **1756** diente das Haus **rund 100 Jahre** lang als **Poststation**. In dieser Zeit schaute so mancher prominente Besuch beim Palais vorbei...



Bild- und Textquelle: Stadtarchiv

Das Salburgische Palais im Jahr 1911 am damals noch ungepflasterten (und bis 1898 Vorstadtplatz genannten) Kaiser-Josef-Platz.

...beispielsweise **Marie-Antoinette** von Österreich-Lothringen auf ihrer Reise von Wien nach Paris zu ihrem zukünftigen Gemahl Ludwig XVI.: „Am 23. April **1770** reiste die Erzherzogin Maria Antoinette als **Braut des französischen Königs** durch Wels. (...) Auf der Post erwarteten sie der Magistrat, die Pfarrgeistlichkeit, die Convente der Minoriten und Kapuziner, eine Compagnie des Daum'schen Regimentes.“ (Quelle: Konrad Meindl, Geschichte der Stadt Wels, Wels 1878). Einige Jahre später war sogar ein **Papst** im Salburgischen Palais zugegen: **Pius VI.**, von 1775 bis 1799 Oberhaupt der katholischen Kirche, erteilte **1782** vom Balkon aus den Welsern den **apostolischen Segen**. Zuvor hatte er sich mit dem späteren Namensgeber des Platzes, **Kaiser Joseph II.**, getroffen. Dessen Reformpläne samt Auflösung zahlreicher Orden und Klöster konnte er ihm freilich nicht ausreden!

Wie schnell sich in den **napoleonischen Kriegen** das Blatt wenden konnte, war im Jahr **1800** zu sehen: War im November noch **Erzherzog Johann von Österreich** im Salburgischen Palais zu Gast gewesen, so folgte bereits im Dezember des gleichen Jahres der **französische General Jean-Victor Moreau**.

In der **NS-Zeit** war das Gebäude der Sitz der Kreisleitung der NSDAP sowie des Revierbergamtes. **Seit 1958** befindet sich das Salburgische Palais im Besitz der **Familie Doppler** und beherbergte im Lauf der Jahrzehnte diverse **Geschäftslokale**.

Eine **Ironie der Geschichte** offenbarte sich **1995**: Damals wurde bei den „Kaisertagen“ anlässlich des damaligen KJ-Umbaus die 1884 errichtete **Statue** von **Kaiser Joseph II.** direkt vor dem Palais aufgestellt. Also **genau vor jenem Gebäude**, in dem einst sein **Gegner Papst Pius VI.** Quartier genommen hatte....



Das Palais 1995 nach der bisher letzten KJ-Umgestaltung. Damals kehrte auch das Denkmal von Kaiser Joseph II. aus dem Burggarten zurück.

Berufsorientiertes Sozialjahr

Mit dem **berufsorientierten Sozialjahr** in der **Seniorenbetreuung** gibt die Stadt Wels interessierten jungen Menschen ab 16 Jahren die Möglichkeit, sich auf eine entsprechende **Ausbildung vorzubereiten**. Diese Tätigkeit dient auch zur Überbrückung zwischen dem Alter als Schulabgänger und jenem für den Einstieg in die Sozialberufe. Die Teilnehmer arbeiten freiwillig in einem der Häuser der Seniorenbetreuung der Stadt, im Tageszentrum oder in den Wohngemeinschaften für Menschen mit Demenz mit und kümmern sich mit den ausgebildeten Pflegekräften um die Bewohner. Das berufsorientierte Sozialjahr dauert in der Regel zwölf Monate, Dauer und Ausmaß können jedoch individuell festgelegt werden. Nähere **Infos** bei der Dienststelle Personal unter Tel. +43 7242 235 4100.

Schartner
TORTECHNIK

TORE
ZÄUNE
ANTRIEBE

SCHIEBETORE

freitragend und stabil

Schartner Tortechnik bietet Ihnen Schiebetore aus Aluminium in zahlreichen Designvarianten und Ihren Bedürfnissen angepasst.

Gärtnerstr. 11, Wels / 0 72 42 44 607
www.tortechtechnik.co.at

MEHR ALS
40 JAHRE
ERFAHRUNG

Wels hat Stadtschreiber Nummer sieben

Der **siebte** Welser **Stadtschreiber** heißt **Stefan Abermann**: Als Nachfolger der Deutschen Kerstin Meixner wird der Tiroler von **Donnerstag, 1. Juli** bis **Donnerstag, 30. September** in Wels literarisch tätig sein. Er ist damit der **dritte Österreicher**, der diese Stelle innehat.

Stefan Abermann wurde 1983 geboren. Er studierte Germanistik sowie Vergleichende Literaturwissenschaft in Innsbruck, wo er auch lebt. Er gehört zu den erfolgreichsten **Poetry-Slammern** Österreichs und war einer der Gründer der ersten Innsbrucker Lesebühne „Text ohne Reiter“ (2007 bis 2015). Als **Text-Performer** und **Moderator** tritt das Mitglied der Grazer Autorinnen Autorenversammlung seit mehreren Jahren im In- und Ausland auf.

2011 erschien Abermanns **Debütroman** „Hundestaffel“ im Skarabaeus Verlag. 2014 folgte die Slamtexte-Sammlung „Schatzkästlein des reinlichen Hausfreundes“ im Wiener Milena Verlag. 2016 veröffentlichte Abermann das **Poetry-Slam-Album** „Tirol Trauma“ gemeinsam mit dem Musikkollektiv Tirol. Seit 2017 erscheint halbjährlich eine Kolumne von ihm in der Zeitschrift „Mein Tirol“.

Die **vierköpfige Jury** – bestehend aus Vorjahres-Stadtschreiberin Kerstin Meixner, Stefanie Jörgl M.Ed. DDipl.-Päd. und Dr. Sonja Jakobi (beide Buch.Zeit Wels) und Mag. Claudia Lehner (Stifterhaus Linz) – wählte Aber-



Foto: Thomas Steinlechner

mann einstimmig. Er setzte sich gegen **16 weitere Kandidaten** durch.

Hier die **Begründung** im O-Ton: „In seiner eingereichten Kurzgeschichte ‚Die Sphären‘ gelingt es Stefan Abermann (...), auf wenigen Seiten eine **erzählte Welt** zu entwickeln, die aus Sicht eines jugendlichen Erzählers eindrucksvoll von der Erschütterung bestehender Machtverhältnisse berichtet und dabei bisweilen schmerzhaft, aber immer treffsicher (...) changiert. Überzeugen konnte Stefan Abermann darüber hinaus mit der **künstlerischen Bandbreite** seiner bisherigen Arbeit und seinen **Erfahrungen** als Workshopleiter und Autor von Kindertheaterstücken.“

Das Stadtschreiberstipendium wird Abermann für die Arbeit an einem aktuellen **Romanprojekt** nutzen und auch in der Welser **Sommerkultur** präsent sein. Seine **Auftrittstermine** etc. folgen **zeitgerecht**.

PA PORSCHE
WELS

4600 Wels, Umlandstraße 61
+43 7242 62347-0
www.porschewels.at

Persönlich.

Zuverlässig.

Individuell.



Das WeltAuto.

www.porschewels.at

Verdienstmedaille für Rettungssanitäter



Die **Humanitäts-Verdienstmedaille** der Stadt Wels in **Gold** verlieh Bürgermeister Dr. Andreas Rabl im Beisein mehrerer Stadt-**senatsmitglieder** an Konsulent **Franz Weingartner**.

Dieser war seit mehr als 57 Jahren als Rettungssanitäter beim **Roten Kreuz** Wels tätig und leistete dabei rund **25.000 ehren-**

amtliche Stunden. Damit war er der am **längsten aktiv tätige Rettungssanitäter**. Neben dem Rettungsdienst war er zudem als Stabsmitglied und Offizier vom Dienst tätig. Als **Freiwilligenreferent** kümmerte sich Weingartner auch jahrelang um die Anliegen und Probleme der Ehrenamtlichen.

Sonnensegel für die Tierheim-Hunde



In den kommenden warmen und heißen Monaten können sich die Hunde im **Tierheim Arche Wels** (Tierheimstraße 40) über ein neues **Sonnensegel** im **Freibereich** freuen.

Finanziert wurde es zum Großteil über eine Spendensammelaktion der **Personalvertretung** (PV) der Stadt Wels unter den Mitarbei-

tern, den Rest steuerte der Verein der Freunde des Welser Tierheims bei.

Im Bild v.l. die zuständige Referentin Vizebürgermeisterin Silvia Huber, Ing. Markus Theis (Obmann PV), Sabine Gattermaier, MPA (vorne, Obfrau Verein), Sonja Achleitner (Tierheim) und Judith Peck (stv. Obfrau PV).

Poliform

WOHNINSPIRATIONEN



4600 wels, europastraße 43, www.see-maschik.at

See⁺
maschik
Innenarchitektur

Verlautbarung

über das Eintragungsverfahren für das Volksbegehren

Volksbegehren mit der Kurzbezeichnung „Notstandshilfe“ BZ-WS-90-2021

Aufgrund der am 01. April 2021 auf der Amtstafel des Bundesministeriums für Inneres sowie im Internet veröffentlichten stattgebenden Entscheidung des Bundesministers für Inneres betreffend das oben angeführte Volksbegehren wird verlautbart:

Die Stimmberechtigten können innerhalb des vom Bundesminister für Inneres gemäß § 6 Abs. 2 des Volksbegehrensgesetzes 2018 – VoBeG festgesetzten Eintragungszeitraums, das ist

von Montag, 20. September 2021, bis (einschließlich)
Montag, 27. September 2021,

in jeder Gemeinde in den Text des Volksbegehrens samt Begründung Einsicht nehmen und ihre Zustimmung zu diesem Volksbegehren **durch einmalige eigenhändige Eintragung ihrer Unterschrift auf einem von der Gemeinde zur Verfügung gestellten Eintragungsformular** erklären. **Die Eintragung muss nicht auf einer Gemeinde erfolgen, sondern kann auch online getätigt werden** (www.bmi.gv.at/volksbegehren).

Stimmberechtigt ist, wer am letzten Tag des Eintragungszeitraums das Wahlrecht zum Nationalrat besitzt (österreichische Staatsbürgerschaft, Vollendung des 16. Lebensjahres, kein Ausschluss vom Wahlrecht) und zum Stichtag 16. August 2021 in der

Wählerevidenz einer Gemeinde eingetragen ist.

Bitte beachten: Personen, die bereits eine Unterstützungserklärung für dieses Volksbegehren abgegeben haben, können für dieses Volksbegehren **keine** Eintragung mehr vornehmen, da eine getätigte Unterstützungserklärung bereits als gültige Eintragung zählt.

In der Stadt Wels können Eintragungen während des Eintragungszeitraums im

Rathaus, Stadtplatz 1, 4600 Wels, Dst. Bürgeranliegen (barrierefrei zugänglich)

an den nachstehend angeführten Tagen und zu den folgenden Zeiten vorgenommen werden:

Montag, 20. September 2021, von 8.00 bis 16.00 Uhr
Dienstag, 21. September 2021, von 8.00 bis 16.00 Uhr
Mittwoch, 22. September 2021, von 8.00 bis 16.00 Uhr
Donnerstag, 23. September 2021, von 8.00 bis 20.00 Uhr
Freitag, 24. September 2021, von 8.00 bis 16.00 Uhr
Samstag, 25. September 2021, von 8.00 bis 12.00 Uhr
Sonntag, 26. September 2021, geschlossen
Montag, 27. September 2021, von 8.00 bis 20.00 Uhr

Online können Sie eine Eintragung bis zum letzten Tag des Eintragungszeitraums (27. September 2021), 20.00 Uhr, durchführen.

Der Bürgermeister:
Dr. Andreas Rabl eh.

Kundmachungen

Magistrat der Stadt Wels
BauR-269-05-4-2020

Flächenwidmungsplan für die Stadt Wels Nr. 5/2015 Änderung Nr. 75

Der rechtskräftige Flächenwidmungsplan für die Stadt Wels wurde wie folgt geändert:

Änderung Nr. 75: Umwidmung im Gebiet Rosenau, für den Bereich des Grundstückes Nr. 719/2, Katastralgemeinde 51242 Wels, von derzeit Grünland-Erholungsfläche Freibad Temporäre Campingplatznutzung auf Grünland-Erholungsfläche Sport- und Spielfläche sowie Grünland-Erholungsfläche Freibad.

In weiterer Folge Umwidmungen im Bereich des Grundstückes Nr. 692/1, Katastralgemeinde 51242 Wels, von derzeit Grünland-Erholungsfläche Hallenbad, Freibad Temporäre Campingplatznutzung auf Grünland-Erholungsfläche Hallenbad, Freibad.

Umwidmung im Bereich der

Grundstücke Nr. 694/2, 720/3, 1752/29, 690/5 und Tfl. 1755/4, Katastralgemeinde 51242 Wels, von derzeit Grünland-Erholungsfläche Freibad Temporäre Campingplatznutzung auf Grünland-Erholungsfläche Freibad sowie Grünland-Erholungsfläche Sport- und Spielfläche.

Umwidmung im Bereich der Grundstücke Nr. 694/1 und 719/1, Katastralgemeinde 51242 Wels, von derzeit Grünland-Erholungsfläche Sport- und Spielfläche Temporäre Campingplatznutzung auf Grünland-Erholungsfläche Sport- und Spielfläche.

Diese Änderung wurde in der Zeit vom 25.03.2021 bis 08.04.2021 öffentlich kundgemacht und hat am 09.04.2021 Rechtswirksamkeit erlangt. Der genannte Plan liegt während der Amtsstunden beim Magistrat der Stadt Wels, Dienststelle Stadtentwicklung, Amtsgebäude Greif, Rainerstraße 2, zur Einsichtnahme für jedermann auf.

Einladung zum Gemeinderat

Der Gemeinderat der Stadt Wels lädt alle Welsler herzlich ein, an der am

Montag, 31. Mai 2021 um 15:00 Uhr in der Stadthalle stattfindenden

51. Sitzung des Gemeinderates teilzunehmen.

Nehmen Sie die Einladung des Gemeinderates der Stadt Wels an und dokumentieren Sie damit ihr Interesse an den aktuellen kommunalpolitischen Entscheidungen in der Stadt Wels.

Die Sitzung wird im Internet (www.wels.gv.at) übertragen.



Die Amtsblatt Ausgabe 5/2021

erscheint am Montag, **14. Juni**



Geburten

22.04.2021 Nils Berkin Hamader; 21.04.2021 Nils Mayrhofer; 20.04.2021 Martin Schmolzmüller; 19.04.2021 Elin Selmanović; 18.04.2021 Enara Zoronjić; 17.04.2021 Nikolaus Elliot Freimüller; 15.04.2021 Jannis Hauptert; 13.04.2021 Khan Aryan Khan Aryan; 13.04.2021 Sanah Niazei; 10.04.2021 Ecrin Yusein; 09.04.2021 Una Muminović; 08.04.2021 Zeyneb Erdoğan; 06.04.2021 Asya Lina Varişli; 03.04.2021 Laura Kuruzović; 01.04.2021 Mateo Džomba; 31.03.2021 Paul Kerschbaumer

Hochzeiten

24.04.2021 Miftar Emini, Wels, Doris Šimičić, Wels; 24.04.2021 Marius-Laurian Gheju, Wels, Bianca-Clara Vizi, Wels; 24.04.2021 Egzon Mustafa, Letovica, Adisa Jashari, Wels; 17.04.2021 Paul-Ştefan Făraş, Wels, Roxana-Adelina Penkov, Wels; 17.04.2021 Anel Hodžić, Wels, Marija Pandža, Wels; 15.04.2021 David Linhart, Wels, Ingrid Linhartová, Wels; 10.04.2021 Marcel Philipp Mühringer, Wels, Laila Fardelahi, Wels; 10.04.2021 Amir Salih, Wels, Nafije Avdii, Wels; 03.04.2021 Erich Dworacek, Wels, Gabriele Loidl, Wels; 03.04.2021 Elvis Hozanović, Lambach, Denita Omić, Wels; 03.04.2021 Thomas Körner, Wels, Nicole König, Wels

Verstorbene

Franz Wolf, geb. 16.11.1943, Föhrenstr.; Hildegard Huemer, geb. 19.09.1924; Rudolf Kreilinger, geb. 05.09.1935; Hermann Priesner, geb. 28.08.1940; Edeltraud Fischereider, geb. 31.07.1937; Hermann Wieser, geb. 28.11.1947; Harald Seylhofer, geb. 12.05.1959; Johann Schröder, geb. 17.11.1929; Ernestine Moser, geb. 31.03.1934; Hertha Praxl, geb. 13.10.1925; Ingrid Preninger, geb. 22.03.1953; Horst Bauer, geb. 06.07.1938, Anne-Frank-Straße; Otto Franz Adam, geb. 08.07.1946; Josef Kröpfl, geb. 17.02.1956; Friedrich Hörmanseder, geb. 13.06.1935; Margareta Maria Jahnel, geb. 16.06.1928; Prof. Mag. Alfred Kuttler, geb. 09.04.1946; Hildegard Maria Kitzmantel, geb. 30.07.1926; Erwin Johann Reiser, geb. 07.01.1956, Paracelsusstr.; Margareth Kratzer, geb. 09.12.1924; Marianne Weickl, geb. 11.10.1941; Wolfgang Leo Jakobi, geb. 20.07.1956, Sarsteinstraße; Rupert Doppelbauer, geb. 06.04.1932; Elisabeth Kellermayr, geb. 01.05.1935; Mag.iur. Josef Seelmaier, geb. 11.02.1945; Lore Plöckinger, geb. 09.11.1921; Marianne Binder, geb. 18.05.1943; Erich Silbergasser, geb. 17.03.1941; Günter Groß, geb. 16.05.1958

Zeckenschutz-Impfaktion in der VHS Noitzmühle

Die alljährliche Impfaktion gegen **Frühsommer-Meningoenzephalitis (FSME)** bietet der Gesundheitsdienst der Stadt Wels heuer am **Donnerstag, 10. und Freitag, 11. Juni** jeweils **ab 08:00 Uhr** in der **Volkshochschule Noitzmühle** (Föhrenstraße 13) an. Die „Zeckenimpfung“ ist ab dem ersten Lebensjahr möglich und besteht aus drei Teilimpfungen.

Nach der ersten **Teilimpfung** sollte die zweite etwa ein bis drei Monate und die dritte innerhalb von fünf bis zwölf Monaten nach der vorangegangenen erfolgen. Zur Aufrechterhaltung des Schutzes sind regelmäßige **Auffrischungsimpfungen** empfohlen. Die erste ist nach drei Jahren erforderlich, alle weiteren im Fünf-Jahres-Intervall. Ab dem 60. Lebensjahr wird die Auffrischung wieder alle drei Jahre empfohlen.

Zum Schutz vor COVID-19 gelten folgende **besondere Vorsichtsmaßnahmen**: Die Impfungen werden ausschließlich für Welser und nur mit vorheriger **Termin-**

vereinbarung (siehe unten) angeboten. Bitte die vollständig ausgefüllten **Formulare**, den **Impfpass** und eine eigene **FFP 2-Maske** mitbringen (das Betreten der VHS ist nur mit einem solchen gestattet). Bitte außerdem Kleidung wählen, die ein rasches und einfaches Freimachen des Oberarmes ermöglicht. Bei **Minderjährigen** ist **maximal eine Begleitperson** gestattet. Die **Bezahlung** ist ausschließlich mit **Bargeld** möglich.

Achtung: Der **Mindestabstand** der FSME-Impfung zu einer etwaigen **COVID-19-Impfung** muss mindestens **14 Tage** betragen! Und Personen, bei denen eine FSME-Teilimpfung oder Auffrischungsimpfung fällig ist, werden nicht mehr schriftlich erinnert!

Nähere Infos und **Terminvergabe** bei der Dienststelle **Gesundheitsdienst** unter Tel. +43 7242 235 3960 oder 3980. Weitere Infos gibt es auch unter **www.wels.gv.at** > Lebensbereiche > Leben in Wels > Gesundheit > Gesundheitsdienst > Impfaktionen im Internet.

Kostenlose Rechtsberatung

Rechtsanwaltskammer für Oberösterreich:

Samstag, 22. Mai: Dr. Anton Frank

Samstag, 05. Juni: Dr. Manfred Fuchsbichler

jeweils von 10:00 bis 12:00 Uhr
Rathaus, Eingang Stadtplatz 3, EG, Zimmer 50a/Kantine.
Anmeldung vor Ort bis 11:00 Uhr!



NEUBAU MIET- UND EIGENTUMSWOHNUNGEN IN WELS, STEINHAUS UND LAMBACH



4641 STEINHAUS
- Eigentumswohnungen von 76 bis 158m²
- hochwertiger Massivbau
- Bezugsbereit ab Jan. 2022



4600 WELS
- Seniorenwohnungen von 49 bis 68m²
- Unterstützung durch den Samariterbund
- ab sofort Bezugsbereit



4650 LAMBACH
- Eigentumswohnungen von 51 bis 74m²
- zukunftsorientiert und nachhaltig
- Bezugsbereit ab Herbst 2022

SICHERN SIE SICH IHR NEUES ZUHAUSE

Ihr persönlicher Ansprechpartner:

Markus Efferdinger

T: 0664-345 90 15

office@me-immobilien.at

www.me-immobilien.at

Generationentreffs der Stadt Wels



Vortrag

Wenn die Knie schmerzen
Mit Maria Obermayr
Wann: Mittwoch, 26. Mai,
 14:00 Uhr
Wo: Generationentreff Neustadt,
 Südtiroler Straße 44
Infos und Anmeldung:
 Monika Burndorfer
 Tel. + 43 7242 714 98



Vortrag

Mit Kräutern Besswerden lindern
Mit Andreas Lehner, Kräuterfex
Wann: Donnerstag, 8. Juli, 14:00 Uhr
Wo: Generationentreff Noitzmühle,
 Eibenstraße 25
Infos und Anmeldung:
 Stefanie Waser
 Tel. +43 7242 417 3784



Kochworkshop

Nährwert ist Mehrwert
Mit Tina Ortner
Wann: Mittwoch, 26. Mai,
 14:00 Uhr
Wo: Generationentreff
 Knorrstraße, Knorrstraße 24
Infos und Anmeldung:
 Gabriele Staudacher
 Tel. + 43 7242 530 19




Lesung und Gesang

Mit dem Welsler Stelzhamerbund
Wann: Dienstag, 1. Juni, 14:00 Uhr
Wo: Kornspeicher, Freieung 15
Infos und Anmeldung:
 Mag. (FH) Birgit Hunyar, BSc
 Tel. + 43 7242 417 3011



Lesung

Heiteres und Besinnliches
„Marie Valerie“
Mit Sigrid Leeb
Wann: Mittwoch, 2. Juni,
 14:00 Uhr
Wo: Generationentreff Lichtenegg,
 Am Rosenhag 2
Infos und Anmeldung:
 Mag. (FH) Birgit Hunyar, BSc
 Tel. + 43 7242 417 3011



Kegeln

Wann: Freitag, 28. Mai,
 13:00 Uhr
Wo: Gasthof Obermair,
 Krenglbach
Infos und Anmeldung:
 Gabriele Staudacher
 Tel. + 43 7242 53019

Die Generationentreffs bieten als offene und parteilich unabhängige Zentren Aktivitäten, Vorträge, Dienstleistungen und vor allem gemütliche Geselligkeit für alle Generationen. Vormalig bekannt unter „Tagesheimstätten“, erleben die Treffs eine Modernisierung. Informieren Sie sich unter www.wels.at/Generationentreffs über das neue Veranstaltungsprogramm!

Kontakt und Öffnungszeiten

- **Generationentreff Lichtenegg, Am Rosenhag 2** Tel. +43 7242 417 3788
- **Generationentreff Knorrstraße, Knorrstraße 24** Montag bis Mittwoch: 11:15 bis 17:00 Uhr
Gabriele Staudacher, Tel. +43 7242 530 19
- **Generationentreff Linzer Straße, Linzer Straße 126** Montag, Dienstag und Donnerstag: 08:00 bis 17:00 Uhr,
Mittwoch: 09:00 bis 17:00 Uhr; Freitag: 09:00 bis 16:30 Uhr
Beate Haip, Tel. +43 7242 431 98
- **Generationentreff Noitzmühle, Eibenstraße 25** Montag bis Donnerstag: 12:30 bis 16:30 Uhr
Stephanie Waser, Tel. +43 7242 417 3784
- **Generationentreff Vogelweide, Eiselsbergstraße 31a** Montag, Dienstag und Donnerstag: 13:00 bis 17:00 Uhr
Janete Gruber, Tel. +43 7242 431 97
- **Generationentreff Puchberg, Puchberger Straße 20** Montag bis Donnerstag: 11:30 bis 17:00 Uhr
Marion Harrer, Tel. +43 7242 207 392
- **Generationentreff Neustadt, Südtiroler Straße 44** Montag bis Donnerstag: 13:00 bis 17:00 Uhr
Monika Burndorfer, Tel. +43 7242 714 98
Montag bis Donnerstag: 13:00 bis 17:00 Uhr



Palliativ-Gedenkstätte im Bewohnergarten



Mit Herz und Blumen für Welser Senioren

Bewohner und Mitarbeiter der Welser **Seniorenheime** sind wegen der COVID-19-Pandemie seit mehr als einem Jahr in besonderem Maße gefordert. Umso erfreuter nimmt Generationen-Stadträtin Margarete Josseck-Herdts die Nachricht vom zuständigen Bundesministerium auf, dass ab **Mittwoch, 19. Mai** pro Bewohner **täglich bis zu drei Personen** zu Besuch kommen dürfen (siehe auch Seite 6). Ein besonderes Dankeschön für ihren Einsatz erhielten die **Mitarbeiter** aller städtischen Häuser der **Seniorenbetreuung** von der **Glaubensgemeinschaft der Zeugen Jehovas** in Wels und Marchtrenk in Form von selbstgebastelten Dankeskärtchen mit Leckereien. Besonders Familien mit ihren Kindern übernahmen bei den kreativen Bastelarbeiten den Löwenanteil. Der Gemeinschaft ist es nach eigener Aussage wichtig, besonders in jungen Jahren Kinder dabei zu unterstützen, ein Empfinden für **Dankbar-**

keit und Wertschätzung für Mitmenschen zu entwickeln. Im Bild unten die Überreichung an Generationen-Stadträtin Josseck-Herdts vor dem Haus Neustadt (Flurgasse 40). Traditionell gratuliert die Stadt allen **Bewohnerinnen** der Seniorenheime und den **Besucherinnen** der **Tageszentren** in Wels mit **Blumenstöckerln zum Muttertag**. Vor der Pandemie übergab Generationen-Stadträtin Josseck-Herdts diesen Blumengruß persönlich jeder einzelnen Bewohnerin in allen Einrichtungen. Aufgrund der aktuellen Situation und zum Schutz der Beschenkten wurden die Blumen heuer – wie schon 2020 – den Hausleitungen übergeben. Zur Freude des Teams im Haus Bruderliebe der Kreuzschwestern (im Bild oben die Schwestern Ratholda und Emanuela sowie Pflegedienstleiterin Gertraud Bachleitner) stellte sich auch Bürgermeister Dr. Andreas Rabl zur Gratulation ein.

Im **Haus Noitzmühle** der städtischen Seniorenbetreuung begann bereits 2016 die inhaltliche **Schwerpunktsetzung** zum Thema **palliative Betreuung** von Menschen in der letzten Lebensphase. Palliativteam und Hausleitung hatten sich daher eine ansprechende **Gedenkstätte** im **Bewohnergarten** zum Ziel gesetzt, Künstlerin **Andrea Gi-**

ra-Spernbauer hat sie in Form einer Kombination aus Glasmalerei und Schmelzglasstechnik umgesetzt. Der Platz soll Angehörigen und Bewohnern ermöglichen, innezuhalten und an ihre Liebsten und Freunde zu denken. Im Bild v.l. die Künstlerin mit Generationen-Stadträtin Margarete Josseck-Herdts und Hausleiterin Mag. Jaqueline Wimmer, MBA.



Die Profis
vom
Land



Maschinenring



Ihr starker Partner durch's
ganze Jahr

BAUM- UND STRAUCHSCHNITT
BAUMABTRAGUNG
GRÜNRAUMPFLEGE
WINTER- UND SOMMERDIENST
GARTEN- UND LANDSCHAFTSGESTALTUNG

Maschinenring Wels
Neinergutstr. 4, 4600 Wels
059060/46110
wels@maschinenring.at
www.maschinenring.at/wels

100% Traunstrom für Wels. # wir gemeinsam

Mit Ihrem Tarif Traun Strom Privat erhalten Sie zu 100% Welser Ökostrom direkt vom neuen Kraftwerk Traunleiten. Sie sparen 650 kg CO₂ pro Jahr.*

eww.at/wirgemeinsam ›

WELS STROM
EWW Gruppe

* Das Wasserkraftwerk Traunleiten liefert Strom für 60.000 Menschen. Im Vergleich zu einem Gaskraftwerk werden pro Jahr 40.000 Tonnen CO₂ eingespart.

SOMMERSAISON IM WELLDORADO

Bei **Schönwetter** täglich
von **09:00 bis 20:00 Uhr**
geöffnet!

Welldorado
Rosener Straße 70
Tel. +43 7242 235 6900
E-Mail: sz@wels.gv.at



wels.at/welldorado



Umweltschutzpreis 2021

„COOLES WELS“

Was kann ich / meine Schule zur
Hitzereduktion beitragen?



Einreichen
können ihr eure
**Ideen, Zeichnungen,
Projekte bis inklusive
Sa., 10. Juli 2021!**

Die Ausschreibung richtet sich an Schüler aller Welscher Pflicht- sowie allgemein- und berufsbildenden Schulen. Die Ausschreibung läuft bis inklusive Samstag, 10. Juli 2021. Alle weiteren Informationen zu Teilnahmebedingungen und Einreichung sind unter www.wels.at/umweltschutzpreis zu finden.



wels.at

Wels hat 2021 wieder einen Maibaum

Auch wenn heuer noch kein großes Maibaumfest veranstaltet werden konnte, müssen die Welser und Welserinnen 2021 nicht auf ihren Maibaum verzichten. Die Shopping Night findet nach jetzigem Stand wie geplant am 11. Juni statt. Das Wirtschaftsservice Wels informiert über Neueröffnungen und der Tourismusverband Region Wels stellt passend zur Gastroöffnung das „Voi Guad“ Gutscheineft vor.

Maibaum 2021

Dank den vielen Partnern und Unterstützern stellte die Wels Marketing & Touristik GmbH gemeinsam mit der Stadt Wels den Maibaum auf. Der 28 Meter Baum kommt aus dem Wald von FWM Ing. Martin Trummer aus Weißkirchen (OÖ Waldverband) mit freundlicher Unterstützung von Stefan Smith der Firma Smith Forstdienstleistungen. Der Blumenschmuck kommt von der Gärtnerei Dopetsberger, das Brauchtumszentrum Herminenhof unterstützte beim Schmücken des Baumes und die Freiwillige Feu-

erwehr zeigte sich für das Aufstellen verantwortlich. Das Maibaumschild wurde heuer von Jan Litterak von der Firma LIHA KG Metall und Holzbau aus Steyregg gespendet. Bgm. Dr. Andreas Rabl montierte mit Hilfe von den Stadträten Peter Lehner und Johann Reindl-Schwaighofer in 3 Meter Höhe das Schild und die Fahnen.

Shopping Night

Die Welser Shopping Night findet am 11. Juni statt. Nähere Infos werden laufend unter wels.at/shoppingnight ergänzt.



Tourismusverband Region Wels

Voi Guad Gutscheineft

Am 19. Mai geht es los - die Welser Gastronomiebetriebe sperren auf! Kulinarisch gibt es in der Voi Guad Region Wels auf jeden Fall viel zu erleben. Nicht umsonst trägt die Region rund um die pulsierende Stadt Wels, Sattledt und den Stiftsort Kremsmünster den Titel Voi Guad Region. „Voi Guad“ ist für den gelernten Oberösterreicher alles was mehr als einfach nur gut ist, der Inbegriff für das Genießen von schönen Momenten. Ob kulinarische Highlights oder spektakuläre Aussichten

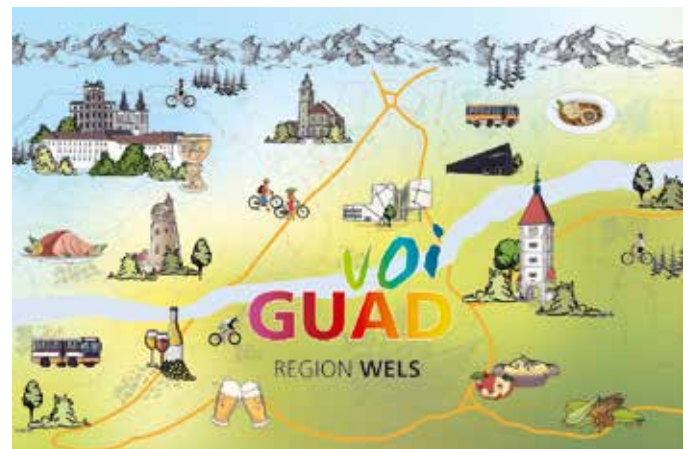
in die Berge des Alpenvorlandes – einfach Voi Guad. 26 Gutscheine holen im Rahmen des Voi Guad Gutscheineftes 12 Gerichte der regionalen Gastronomie, 8 Kostproben von bäuerlichen Direktvermarktern, 6 Eintritte in Museen und Teilnahmen an Rundgängen, sowie 10 kostenlose Freizeittipps vor den Vorhang. Das Voi Guad Gutscheineft ist um € 14,90 in der Wels Info erhältlich und enthält Gutscheine im Wert von € 230,-. Alle Infos unter www.wels.at/voiguad

Wirtschaftsservice Wels

Neueröffnungen zum Re-Start der Welser Innenstadt

Seit 25. März hat in der Bäckergasse 7 die Damenmodeboutique „Mimis Mode“ eröffnet. „Kim's Asia Shop & Imbiss“ erweiterte seit Mitte April seinen Standort in der Ringstraße 1. „Burger House Wels“ ist seit 20. April auf den neuen Standort Ringstraße 36 übersiedelt. Weiters übersiedelte ab 4. Mai „Alexia Höfinger Beauty Lounge & SPA“ in die Rablstraße 3. Das japanische Restaurant „TB-Sushi“ in der Bäckergasse 20 eröffnete am 12. Mai. Zudem ergänzen neue Dienstleister, wie das „Notariat Mag. Fiala“, seit 1. April in der Ringstraße 7-11 und „THG Personal“, die seit 1. Mai die Räumlichkeiten in der Bahnhofstraße 5 angemie-

tet haben, den Mietermix. Ausblick: Ab Mitte Mai eröffnet der Sportbekleidungsanbieter „Basic Store“ an der Ecke Rablstraße 41/Dr. Koss-Straße 8. „dean&da-vid“ eröffnet am 19. Mai sein neues Restaurant rund um gesundes Essen am Weliosplatz 1 mit großem Schanigarten. Mit „HOLON.art“ eröffnet ab 28. Mai eine neue Galerie, Salon und Atelier als neues Konzept für internationale Kunst in der Passage Stadtplatz 39. Der Traditions-Juwelier „Gundacker“ in der Pfarrgasse 2 wird pensionsbedingt ab 1. Juni 2021 durch „Juwelier Buck“ übernommen und fortgeführt. Der Name „Gundacker“ bleibt bestehen. Wir bedanken uns bei Familie Gundacker für das langjährige Engagement in der Welser Innenstadt.



Wels Marketing & Touristik GmbH
Tourismusverband Region Wels
Welser Christkind GmbH
Wels Betriebsansiedelungs-GmbH

Stadtplatz 44, 4600 Wels
+43 7242 67722 22, wels.at





2439/35802

WELS – ATTRAKTIVE ERTRAGSIMMOBILIE

- ca. 234 m² Wohnnutzfläche
- Rendite 4,5 % p.a.
- 3 Wohneinheiten / voll vermietet!
- nicht barrierefrei
- HWB 157,6 kWh/m²a Klasse E, fgee: 2,12 Klasse D
- Kaufpreis: EUR 390.000,-



2439/35808

WELS – EIGENTUMSWOHNUNG IN VERKEHRSGÜNSTIGER LAGE

- ca. 82 m² Wohnfläche zzgl. ca. 6 m² Loggia
- in Welser Zentrumslage
- Nahversorger sowie Einrichtungen fürs alltägliche Leben sind allesamt in nächster Nähe
- nicht barrierefrei
- HWB: 65 kWh/m²a Klasse C, fGEE: 1,01 Klasse C
- Kaufpreis: EUR 199.000,-



2439/35411

THALHEIM – EINFAMILIENHAUS

- ca. 119 m² Wohnfläche,
Grundstücksfläche ca. 1.102 m²
- perfekte Kombination aus Stadt und Land
- kann bei Bedarf 2 getrennte Wohneinheiten bilden
- nicht barrierefrei
- HWB: 157,4 kWh/m²a Klasse E, fGEE 2,80 Klasse E
- Kaufpreis: EUR 299.000,-

SERVICECENTER FÜR DETAILUNTERLAGEN:

Telefon: +43 50 65 96-8002
anfragen@raiffeisen-immobilien.at

www.raiffeisen-immobilien.at



BERATUNG IN IHRER REGION:

Michael Fuchsberger
Leiter des Immobilienbüros Wels
Telefon: +43 676 81 41 92 81
fuchsberger@raiffeisen-immobilien.at



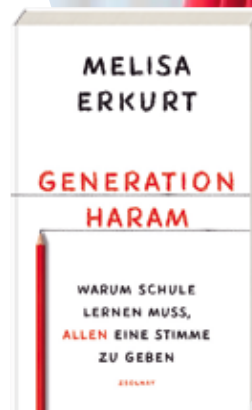
Lesung und Diskussion Melisa Erkurt „Generation haram“

Freitag, 21. Mai 2021, Beginn: 19:00 Uhr,
Einlass mit Registrierung: 18:30 Uhr

Landesmusikschule, Herminenhof,
Saal Concerto, Maria-Theresia-Straße 33

Moderation: Dr. Wilhelm Achleitner
(Ehemaliger Direktor Bildungshaus Schloss Puchberg)

wels.at



ISBN 978-3-552-07210-7

**Durchführung
der Veranstaltung
unter Berücksichtigung
der geltenden COVID-
19-Bestimmungen**
!

Foto: © Vedran Pilipovic



Kinder suchen ein Zuhause. Die Stadt sucht Pflegeeltern.



Kontakt: Kinder- und Jugendhilfe der Stadt Wels
Tel. +43 7242 235 7710, E-Mail: kjh@wels.gv.at

Täglicher Ärzte-Notdienst

- Montag bis Freitag von 14:00 bis 7:00 Uhr Früh
- Samstag bis Montag von 7:00 bis 7:00 Uhr
(auch an Feiertagen)

141

Notdienst-Rufnummer des Roten Kreuzes:



WELS BESTATTUNG

BESTATTUNG DER STADT WELS GMBH

Wenn Sie uns brauchen

..... sind wir, wie gewohnt, in unseren
Büroräumen am Stadtplatz 20
gegenüber der Stadtpfarrkirche,
beim Eingang zum Burggarten,
für Sie da!



4600 Wels, Stadtplatz 20
Telefon 07242 / 47064
office@bestattung-wels.at
www.bestattung-wels.at

Unsere Trauerfeiertermine finden Sie auf unserer Homepage!



KULTURDIALOGE

Online-Veranstaltungsreihe im Studio 17

„Mit den Welser Kunst- und Kulturschaffenden wird ein regelmäßiges Dialogformat über das Kulturgesehen in Wels initiiert.“

(Auszug aus dem Kulturentwicklungsplan der Stadt Wels)

Stadtrat Johann Reindl-Schwaighofer lädt zu den Kulturdialogen ein:

- Dienstag, 1. Juni 2021 19:00 Uhr
- Donnerstag, 10. Juni 2021 19:00 Uhr
- Mittwoch, 23. Juni 2021 19:00 Uhr
- Dienstag, 29. Juni 2021 19:00 Uhr

Einstieg zum Online-Kulturdialog unter www.wels.at/studio17

Sei
dabei!

Mit-
reden!

Kultur-
dialoge!

Kultur
verbindet!

Mit-
denken!

Mit-
gestalten!

wels.at



Coronavirus Aktuelle Maßnahmen

Alle aktuellen Maß-
nahmen und Infor-
mationen rund um
die Coronavirus-Krise
finden Sie im Internet
unter

[wels.at/
coronavirus](http://wels.at/coronavirus)

Anmeldung Bürgerfragestunde - Gemeinderat, Montag, 31. Mai 2021

Meine Frage richtet sich an:

Bürgermeister

.....

Vizebürgermeister

.....

Stadtrat

.....

Fraktion der

(Bitte den Namen der gewünschten Ansprechperson bzw. Fraktion eintragen)

Meine Frage lautet :

.....

.....

.....

.....

Anmeldefrist: Mittwoch, 26. Mai 2021

10 JAHRE

Science Center Wels



SOMMERFERIEN PROGRAMM 2021

Infos und aktuelle Öffnungszeiten unter

www.welios.at

#STATEMENTS



Dr. Andreas Rabl

Bürgermeister der Stadt Wels

Das Welios bereichert unsere Stadt seit nunmehr 10 Jahren. Es vermittelt Spaß an Naturwissenschaften und Technik und erweckt Neugier. Wissenschaft und Technik sind die Motoren der Zukunft und unser Welios bietet Kindern und Jugendlichen einen Platz zum Experimentieren, Lernen mit allen Sinnen und auch zum kritischen Hinterfragen. Ich wünsche dem Welios viele neugierige Gäste, die in Staunen versetzt werden. Denn nur wer Grenzen überschreitet, kann neue Horizonte entdecken. Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag und auf erfolgreiche zukünftige Jahre.



Jeder Besuch im Welios ist eine spannende Entdeckungsreise mit meinen Kindern. Sie interessieren sich immer wieder für andere Exponate, finden spielerisch Zugang zu neuem Wissen und haben viel Spaß mit ihrem Lieblingsspiel rund ums Mülltrennen. Vielen Dank für die leuchtenden Kinderaugen - nur das Heimgehen ist jedes Mal schwierig. Ich wünsche dem Welios-Team noch viele tolle Ideen, Sonderausstellungen und begeisterte Besucher. Alles Gute!



Mag. Florian Niedersüss, MBA

Vorstandssprecher | CEO eww Gruppe



[fb.com/welios](https://www.facebook.com/welios)

Welios®, Weliosplatz 1, 4600 Wels
Tel: +43 (0)7242-908 200

welios[®]
Zukunft **begreifen**

Wichtig! Die Anwesenheit des Antragstellers bei der Sitzung ist erforderlich. Pro Antragsteller ist **nur eine Frage zu einem Thema** zulässig und **pro Jahr** sind **maximal drei Anfragen pro Person** möglich. Dauer der Fragestunde: Max. eine Stunde

Absender: (Angaben bitte in Blockschrift)

Name

Adresse

Telefon

Datenschutzerklärung: Mit der Anmeldung zur Bürgerfragestunde erkläre ich mich einverstanden, dass die für die magistratsinterne Bearbeitung (Vorbereitung der Antworten) erforderlichen personenbezogenen Daten automatisationsunterstützt verwendet werden. Ein Widerruf dieser Datenschutzerklärung ist jederzeit schriftlich möglich.

Postentgelt beim Empfänger einheben!



Magistrat der Stadt Wels

Rathaus
Stadtplatz 1
4601 Wels

Oder per Mail an:
buengerfragestunde@wels.gv.at

Ombudsmann für
Wohnungs-
angelegenheiten

Gemeinderat Egon Schatzmann hält jeden **ersten Mittwoch im Monat** von **08:00 bis 12:00 Uhr** im Rathaus, Stadtplatz 1, Zimmer 108, 1. Stock, seinen **Sprechtag** ab.

Pensionsver-
sicherungsanstalt
Sprechtag

Montags und mittwochs in der ÖGK Wels. Bei Feiertagen ist kein Ersatztermin vorgesehen. Zur Vorsprache ist ein Lichtbildausweis als Identitätsnachweis mitzubringen.
Telefonische Voranmeldung:
Tel. +43 5 0303 36 170

**SAMY**

**American Bully, männlich, kastriert,
geboren September 2018**

Mit seinen knappen 50 Kilogramm ist unser Sammy ein richtiges Schwergewicht, dabei aber ein richtiger Kampfschmuser, der nicht genug Streicheleinheiten bekommen kann. Er braucht noch einiges an Erziehung, die konsequent, aber liebevoll durchgeführt werden muss. Sammy ist mit anderen Hunden nach Sympathie verträglich. Kinder sollten schon größer sein. Katzen und andere Kleintiere kennt er nicht.

**SIMBA UND ZEUS**

Hauskatze, männlich, kastriert, geboren 2018

Die beiden Brüder haben leider ihren Besitzer verloren und suchen nun gemeinsam einen neuen Wohnplatz. Zeus ist anfangs ein wenig schüchtern, aber nach einer kurzen Eingewöhnungszeit ist er genauso ein Schmusetiger wie sein Bruder Simba. Die beiden wünschen sich einen ruhigen Platz ohne viel Wirbel.

**SELMA UND LUISE**

Degu, weiblich, geboren 2017

Selma und Luise suchen gemeinsam ein neues Zuhause. Die beiden Degudamen brauchen viel Platz und einen großen Käfig mit viel Bewegungsmöglichkeiten und Beschäftigung. Die kleinen Nagetiere sind tagaktiv und müssen artgerecht gefüttert werden, um gesund zu bleiben.



**Arche Wels, Tierheimstraße 40, Tel. +43 7242 235 7658,
E-Mail: tierheim@wels.gv.at
Öffnungszeiten: Di., Mi., Fr. und Sa.: 13:00 bis 17:00 Uhr**

wels.at

WELS BEWEGT



Bewegungswochen von Samstag, 26. Juni bis Samstag, 3. Juli 2021 in verschiedenen Parks in Wels

Infos und Programm werden
in der Juni-Ausgabe des
Amtsblattes bekannt gegeben!

wels.at



WELS

PRÄSENTIERT

SommerKULTUR 2021 15. Juni - 29. August

Burggarten | Burg Wels | Herminenhof | Alter Schlachthof | Stadttheater
Spielplan unter: wels.at/kulturinwels

Informationen | Stadt Wels | Veranstaltungsservice u. Volkshochschule | vas@wels.gv.at | +43 7242 235 7030

BURGGARTENKONZERTE

Jeden Donnerstag ab 24.06.2021



WELSER KULTUR VIELFALT

An ausgewählten Dienstagen



MUSIK

Kleinod Festival 27.08.2021 - 29.08.2021



LITERATUR

Welsler Lesefest, am 14.08.2021



AUSSTELLUNGEN

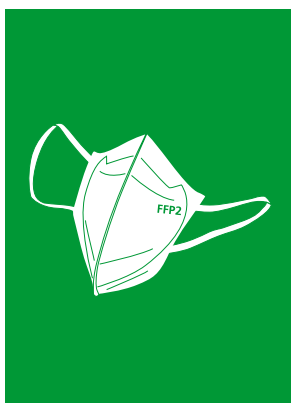
Together Jam, 30.07.2021 - 01.08.2021



CORONAVIRUS



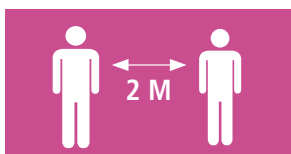
Zum Schutz für Sie und Ihre Mitmenschen gilt:



FFP2-Maskenpflicht

- In öffentlichen Verkehrsmitteln
- Im Handel, in Märkten und bei Dienstleistern
- Parteienverkehr bei Verwaltungsbehörden und -gerichten
- In der Gastronomie (z.B. beim Abholen von Speisen)
- In Beherbergungsbetrieben (im allgemeinen Bereich, z.B. Lobby)

FFP2-Masken **mit Ventil** sind **nicht erlaubt**; die **FFP2-Maskenpflicht** gilt **ab 14 Jahren**; **Schwangere** und Menschen, die aus **gesundheitlichen Gründen** keine FFP2-Maske tragen können, sind von der **FFP2-Maskenpflicht** **ausgenommen**.



2 Meter Abstand halten

Allgemeine Verhaltensregeln:



Hände waschen bzw. desinfizieren

Regelmäßig die Hände für etwa 30 Sekunden mit warmem Wasser und Seife waschen bzw. desinfizieren!

Hustenetikette einhalten

Husten und Niesen in ein Papiertaschentuch oder in die Ellenbeuge!

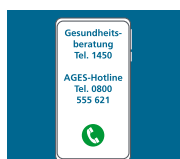


Begrüßen

Kein Händeschütteln!

Risikogruppen

Kein direkter Kontakt zu Risikogruppen!



Wichtige Telefonnummern

Bei Symptomen bitte **1450** oder **0800 555 621** anrufen!

Danke für Ihre Kooperation! Bleiben wir gesund!

#WELSWIRGEMEINSAM

COVID-19-Schutzmaßnahmen

wels.at/coronavirus

Aktuelle Stellenausschreibungen

Direktion - Rechtsangelegenheiten

JURISTEN / JURISTINNEN FÜR DEN BEREICH ZIVILRECHT

Vollbeschäftigung im Ausmaß von 40 Wochenstunden, Mindestbruttogehalt in Funktionslaufbahn 11: 3.601,30 Euro

- Vielfältiger juristischer Tätigkeitsbereich mit Fokus auf Zivil- und Vergaberecht
- Erstellung und Prüfung von Verträgen
- Rechtliche Begleitung von Projekten der Stadt Wels
- Betreuung von Gerichtsverfahren
- Prüfung öffentlicher Auftragsvergaben
- Juristische Unterstützung der Fachbereiche in rechtlichen Angelegenheiten
- Rechtliche Recherchen und Erstellung von Rechtsgutachten

Stabstelle Öffentlichkeitsarbeit

MITARBEITER/IN IM BEREICH SOCIAL MEDIA

Vollbeschäftigung im Ausmaß von 40 Wochenstunden, Mindestbruttogehalt in Funktionslaufbahn 13: 2.958,50 Euro

- Inhaltliche Recherche, Strukturierung von Informationen in Themenbereichen sowie Pflege von Redaktionsplänen
- Konzeption von zielgruppenspezifischen Content-Strategien mit Fokus auf digitale Medien
- Planung, Produktion (Text, Bild, Audio, Video) und Veröffentlichung von Inhalten auf definierten Online-Kanälen
- Monitoring und Erfolgsmessung der Kampagnen
- Ermittlung von Trends im Bereich Social Media
- Aufbau und Dialog mit Communities und Content-Partnerschaften mit Medien und Influencern
- Verwaltung von CMS
- Abwicklung von Fototerminen und Erstellung von Imagefotos
- Enge Zusammenarbeit und Koordination mit internen Abteilungen

Soziales - Kinder- und Jugendhilfe

SOZIALARBEITER/IN FÜR DIE KINDER- UND JUGENDHILFE

Voll- beziehungsweise Teilzeitbeschäftigung im Ausmaß von mindestens 30 Wochenstunden (Teilzeit), Mindestbruttogehalt bei Vollbeschäftigung in Funktionslaufbahn 14: 2.866,30 Euro

- Begleitung, Betreuung und Unterstützung von Familien in Problem- und Krisensituationen
- Familiäre Kriseninterventionen
- Betreuungen, Soziale Dienste und Erziehungshilfen

Die detaillierten Stellenbeschreibungen finden Sie auf unserer Website: wels.at/karriere

Allgemeine Bewerbungsvoraussetzungen: Erfüllung der Anstellungserfordernisse nach den dienstrechtlichen Vorschriften.

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung und laden Sie ein, diese samt Unterlagen und Foto an die Stadt Wels über das Online-Formular unter wels.at/karriere zu richten. Für Fragen wenden Sie sich bitte an die Dienststelle Personal unter Tel. +43 7242 235 4100 oder 4720.

Weitere Informationen: wels.at/karriere



**GEMEINSAM
FÜR EIN
LEBENSWERTES
WELS!**



**wels.at/
karriere**

Aktuelle Stellenausschreibungen

Krisenmanagement - COVID-19-Testbus

SACHBEARBEITER/INNEN FÜR DIE COVID-19-TESTSTRASSEN

Voll- beziehungsweise Teilzeitbeschäftigung im Ausmaß von mindestens 20 Wochenstunden (Teilzeit), Mindestbruttogehalt bei Vollbeschäftigung in Funktionslaufbahn 20: EURO 2.072,40

Aufgrund der mit Mittwoch, 19. Mai 2021 angekündigten Öffnungsschritte der Bundesregierung werden auch in Wels zusätzliche Testkapazitäten geschaffen. Bei den Teststraßen sind unter Einhaltung sämtlicher Sicherheitsvorkehrungen Verwaltungstätigkeiten durchzuführen (Eingabe von Daten in ein EDV-Programm, Aufsicht bei den Selbsttests, Kontrolle und Eingabe der Testergebnisse in ein EDV-Programm).

Aufgabenbereich:

- Datenerfassung und Aktenanlage
- Administrative Unterstützung bei der Abwicklung des Tests



WELS

**GEMEINSAM
FÜR EIN
LEBENSWEERTES
WELS!**

Bildung und Kultur - Schule, Sport und Zukunft

MALER-FACHARBEITER/IN

Vollbeschäftigung im Ausmaß von 40 Wochenstunden, Mindestbruttogehalt in Funktionslaufbahn 19: 2.219,60 Euro



Bildung und Kultur - Kinderbetreuung

PÄDAGOGISCHE FACHKRÄFTE

**Voll- und Teilzeitbeschäftigung, Entlohnungsschema KBP
Mindestbruttogehalt: 2.435,00 Euro bei Vollbeschäftigung**

KINDERGARTEN-, HORT- UND KRABELSTUBENHelfER/INNEN

**Teilzeitbeschäftigung mit mindestens 20 Wochenstunden,
Mindestbruttogehalt in Funktionslaufbahn 22: 966,50 Euro**

Zur Betreuung von Kindern im Vorschulalter und für Schulkinder in städtischen Krabbelstuben, Kindergärten oder Horten verfügen Sie über eine abgeschlossene pädagogische Ausbildung sowie hohe soziale Kompetenz und Teamfähigkeit. Überdies kommunizieren Sie auch mit den Eltern und Bildungspartnern und setzen in Ihrer Funktion die pädagogischen Standards sowie zeitgemäße pädagogische Konzepte um.

Die detaillierten Stellenbeschreibungen finden Sie auf unserer Website: wels.at/karriere

Allgemeine Bewerbungsvoraussetzungen: Erfüllung der Anstellungserfordernisse nach den dienstrechtlichen Vorschriften.

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung und laden Sie ein, diese samt Unterlagen und Foto an die Stadt Wels über das Online-Formular unter wels.at/karriere zu richten. Für Fragen wenden Sie sich bitte an die Dienststelle Personal unter Tel. +43 7242 235 4100 oder 4720.

Weitere Informationen: wels.at/karriere



**wels.at/
karriere**

Aktuelle Stellenausschreibungen

Soziales - Seniorenbetreuung

DIPL. GESUNDHEITS- UND KRANKENPFLEGER/INNEN

Voll- oder Teilzeitbeschäftigung, Mindestbruttogehalt in Funktionslaufbahn 15: 2.892,70 Euro bei Vollzeitbeschäftigung

PFLEGEFACHASSISTENTEN/INNEN

Voll- oder Teilzeitbeschäftigung, Mindestbruttogehalt in Funktionslaufbahn 18: 2.462,50 Euro bei Vollzeitbeschäftigung

FACHSOZIALBETREUER/INNEN

Voll- oder Teilzeitbeschäftigung, Mindestbruttogehalt in Funktionslaufbahn 18: 2.351,70 Euro bei Vollzeitbeschäftigung

PFLEGEASSISTENTEN/INNEN

Voll- oder Teilzeitbeschäftigung, Mindestbruttogehalt in Funktionslaufbahn 20: 2.128,70 Euro bei Vollzeitbeschäftigung

HEIMHELFER/INNEN

Voll- oder Teilzeitbeschäftigung, Mindestbruttogehalt in Funktionslaufbahn 21: 2.004,90 Euro bei Vollzeitbeschäftigung

Zur Betreuung, Pflege und Gesundheitsförderung von älteren Menschen verfügen Sie als DGKP, PFA, FSB-A, PA und HH über eine entsprechende Ausbildung. Wir suchen Professionisten mit Herz und Verstand, bei denen die Wahrung der Alltagsnormalität und der Selbstständigkeit im Mittelpunkt steht. Es warten vielfältige Einsatzmöglichkeiten.

JUNGE MENSCHEN FÜR EIN BERUFSORIENTIERTES SOZIALES JAHR

Monatliches Taschengeld: 487,00 Euro

Das Berufsorientierte Sozialjahr eignet sich besonders für all jene Jugendlichen, die gerne mit anderen Menschen zu tun haben beziehungsweise ihre berufliche Zukunft im Sozialbereich sehen. Viele Ausbildungsschulen legen Wert auf den Nachweis einer praktischen Erfahrung im Sozialbereich. Auch viele Arbeitgeber, gleich welcher Branche, schätzen ein Engagement im Rahmen eines Sozialjahres sehr!

Aufgaben: Mithilfe in der Betreuung unserer Bewohner

Wir bieten: Praxiserfahrung, Einblicke in den Pflegeberuf, Überbrückung bis zum Ausbildungsstart, Vollversicherung



GEMEINSAM
FÜR EIN
LEBENSWERTES
WELS!



Die detaillierten Stellenbeschreibungen finden Sie auf unserer Website: wels.at/karriere

Allgemeine Bewerbungsvoraussetzungen: Erfüllung der Anstellungserfordernisse nach den dienstrechtlichen Vorschriften.

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung und laden Sie ein, diese samt Unterlagen und Foto an die Stadt Wels über das Online-Formular unter wels.at/karriere zu richten. Für Fragen wenden Sie sich bitte an die Dienststelle Personal unter Tel. +43 7242 235 4100 oder 4720.

Weitere Informationen: wels.at/karriere



[wels.at/
karriere](https://wels.at/karriere)

Sammeltermine Gelber Sack

Mai + Juni

Es wird gebeten, die Gelben Säcke am Abholtag ab 06:00 Uhr gut sichtbar bereitzustellen. Die Säcke werden alle sechs Wochen abgeholt.

Bitte beachten: In den Gelben Sack gehören nur Verpackungsmaterialien.

- Vogelweide Innen, Oberthan, Puchberg West
- Vogelweide Außen
- Lichtenegg West
- Neustadt Nord, Puchberg Ost, Neustadt Ost
- Pernau Nord, Innenstadt Nordost, Innenstadt Südost
- Innenstadt Mitte
- Lichtenegg Ost, Innenstadt West
- Pernau Süd
- Neustadt Süd



Montag, 31. Mai
Dienstag, 1. Juni
Mittwoch, 2. Juni

Freitag, 4. Juni

Freitag, 4. Juni
Montag, 7. Juni
Dienstag, 8. Juni
Mittwoch, 9. Juni
Donnerstag, 10. Juni

Die nächsten Termine werden wieder bekanntgegeben.

Auskünfte am Misttelefon unter Tel. +43 7242 540 60.

Öffnungszeiten ASZ

Altstoffsammelzentrum Wels-Nord
Florianiweg 9, Tel. +43 7242 542 73

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag **08:30 bis 19:00 Uhr**
Samstag **08:30 bis 13:00 Uhr**

Altstoffsammelzentrum Mitterhoferstraße 100
Tel. +43 7242 601 180

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag **07:30 bis 16:00 Uhr**
Samstag **08:30 bis 12:00 Uhr**

Altstoffsammelzentrum Thalheim
Am Thalbach 110, Tel. +43 7242 934 88 44

Öffnungszeiten:
Montag **14:00 bis 19:00 Uhr**
Mittwoch **13:00 bis 18:00 Uhr**
Freitag **08:00 bis 12:00 Uhr**
13:00 bis 18:00 Uhr
Samstag **08:00 bis 12:00 Uhr**

Altstoffsammelzentrum Gunkskirchen
Krenglbacher Str. 30, Tel. +43 7246 202 75

Öffnungszeiten:
Montag **08:00 bis 12:00 Uhr**
Mittwoch **12:00 bis 18:00 Uhr**
Donnerstag **14:00 bis 18:00 Uhr**
Freitag **12:00 bis 18:00 Uhr**
Samstag **08:00 bis 12:00 Uhr**



- **ASZ Thalheim** und **Gunkskirchen** sind auch für **Welsler nutzbar!**

Hunger und Durst sind gestillt, die Verpackung aber bleibt!



Durch Corona wurde die **Bestellung beim Lieferdienst** zum „neuen“ Restaurant-besuch. Die Teller bleiben zwar sauber, **Verpackungen** aller Art bleiben jedoch zurück. **Was nun?**

- **Der Pizzakarton gehört schon in die Rote Tonne, oder?**
Fast. Verschmutzte Pizzakartons gehören nämlich in die Restabfalltonne. Fett und Speisereste am Karton machen ihn für das Recycling unbrauchbar.
- **Auf dem Deckel steht „kompostierbar“, darf der in die Biotonne?**
Nein, denn „kompostierbare“ Verpackungen sind nicht immer das, was sie versprechen. In die Biotonne dürfen neben den Klassikern, wie Obst- und Gemüsereste, nur Vorsammelhilfen, wie ein Papiersackerl, Zeitungspapier oder ein gekennzeichnetes Biokunststoffsackerl mit Keimling- oder OK-Compost-Logo.
- **Aber wohin damit?**
Diese „kompostierbaren“ Verpackungen gehören stattdessen in den Gelben Sack beziehungsweise die Gelbe Tonne. Dazu müssen sie jedoch riesel- und tropffrei sein: Also am besten den Inhalt vorher vollständig aufessen!

Zwar satt, aber trotzdem unsicher bei der Trennung?
Einfach beim **Misttelefon** unter +43 7242 540 60 anrufen.

Wir wünschen guten Appetit!



Gekennzeichnetes Biokunststoffsackerl



Essenslieferungen bleiben verpackungsintensiv

Zahnärztlicher Wochenend- und Feiertagsdienst

Der zahnärztliche Wochenenddienst wird an den angegebenen Samstagen, Sonn- und Feiertagen jeweils in der Zeit von 09:00 bis 11:00 Uhr in den Ordinationen der unten angeführten Zahnärzte durchgeführt:

- **Prim. Dr. Lukas Marszycki** +43 7242 210 380
Wels, Schloßstraße 19 am 22., 23. und 24. Mai
- **Dr. Petra Matouk** +43 7242 911 194
Wels, Steingerweg 18/4 am 29. und 30. Mai
- **Dr. Alan Meniga** +43 7242 529 69
Wels, Grieskirchner Straße 15/1 am 3. Juni
- **Dr. Christoph Mostegel** +43 7242 290 488
Wels, Vogelweiderplatz 12 am 5. und 6. Juni
- **Dr. Sigrid Sabatakakis** +43 7246 203 37
Gunskirchen, Raiffeisenplatz 3 am 12. und 13. Juni

Aktuelle Notdienste-Zahnärzte, Apotheken und Rotes Kreuz sind auch immer aktuell im Internet unter

www.zahnaerztekammer.at zu finden!

Änderungen vorbehalten!

Apotheken-Kalender



1 Adler-Apotheke

Stadtplatz 13, Tel. +43 7242 490 16

2 Einhorn-Apotheke

Plobergerstraße 7, Tel. +43 7242 464 88

3 Falken-Apotheke (Lichtenegg)

Ecke Salzburger Str./Schulstr., Tel. +43 7242 454 22

4 Föhren-Apotheke (Noitzmühle)

Föhrenstraße 15, Tel. +43 7242 559 55

5 Hubertus-Apotheke (Vogelweide)

Ferdinand-Wiesinger-Straße 12, Tel. +43 7242 467 09

6 Linden-Apotheke (Gartenstadt)

Wimpassinger Straße 34, Tel. +43 7242 692 90

7 Schutzengel-Apotheke (Neustadt)

Eferdinger Straße 20, Tel. +43 7242 470 98

8 Steinbock-Apotheke (Pernau)

Hans-Sachs-Straße 80, Tel. +43 7242 474 04

9 Stern-Apotheke

Bahnhofstraße 11, Tel. +43 7242 467 11

N Apotheke Wels-Nord

Oberfeldstraße 95, Tel. +43 7242 728 22

W Apotheke im Welas Park

Ginzkeystraße 27, Tel. +43 7242 207 506

F Franziskus-Apotheke

Oberfeldstraße 35, Tel. +43 7242 207 420

S MAXINE Apotheke

Gunskirchner Straße 7, Tel. +43 7242 206 971

G Sonnen-Apotheke (Gunskirchen)

Welser Straße 6, Tel. +43 7246 8700

T Thalheim-Apotheke (Thalheim)

Rodlbergerstr. 35, Tel. +43 7242 430 07

M1 Apotheke Zur Welser Heide Marchtrenk

Welser Straße 2, Tel. +43 7243 522 75

M2 Stadt-Apotheke Marchtrenk

Linzer Str. 58, Tel. +43 7243 547 00-0

M3 FOLARIS Apotheke Marchtrenk

Goethestraße 12, Tel. +43 7243 523 51

B Apotheke Buchkirchen

Hauptstraße 15, Tel. +43 7242 211 991

L Apotheke Zum goldenen Engel Lambach

Marktplatz 4, Tel. +43 7245 323 27

V Vital Apotheke Stadl-Paura

Maximilian-Pagl-Str. 22, Tel. +43 7245 202 60

WK Apotheke Weißkirchen

Untere Dorfstraße 7, Tel. +43 7243 567 97

Apothekenruf **1455** und **Apo-APP**.

Näheres unter www.apotheker.or.at

Not- und Bereitschaftsdienst:

Montag bis Freitag ab 18:00 Uhr, Samstag ab 12:00 Uhr,

Sonn- und Feiertage ab 09:00 Uhr (bis jeweils 09:00 Uhr des Folgetages)

Änderungen vorbehalten!

Mai

Do 20 **3/M3**

Fr 21 **4**

Sa 22 **F**

So 23 **9**

Mo 24 **W/G**

Di 25 **1**

Mi 26 **2**

Do 27 **5**

Fr 28 **N**

Sa 29 **8**

So 30 **7**

Mo 31 **5**

Juni

Di 1 **6**

Mi 2 **T**

Do 3 **S**

Fr 4 **3/M2**

Sa 5 **4**

So 6 **F**

Mo 7 **9**

Di 8 **W/B**

Mi 9 **1**

Do 10 **2**

Fr 11 **5**

Sa 12 **N**

So 13 **8**

Mo 14 **7**

Di 15 **5**

Mi 16 **6**

Do 17 **T**

Die Amtsblatt Ausgabe 5/2021

erscheint am Montag, **14. Juni**



Wohnen im Dialog – Zusammen für eine gute Nachbarschaft!



Das Team von „**Wohnen im Dialog**“ (WiD) der Volkshilfe FMB GmbH ist eine Vor-Ort-Unterstützung im **Auftrag der Stadt Wels, des Landes OÖ und gemeinnütziger Bauvereinigungen**.

Das Angebot umfasst Hilfestellungen und Beteiligungsmöglichkeiten für Welser Bürger, insbesondere Konfliktbegleitung in der Nachbarschaft, **Einzugsbegleitung für Neuzugezogene** und **Aktionen im Siedlungsraum**.

Das Projekt „Wohnen im Dialog“ steht für:

- Die Bearbeitung von Anliegen und Problemen gemeinsam mit den Betroffenen
- Die Unterstützung des Engagements von Bewohnern
- Die Möglichkeit zur Umsetzung von Ideen im Wohngebiet
- Abendtermine und Hausbesuche nach Vereinbarung möglich

Grundsätzlich finden die Gespräche bei Bedarf am Bürostandort im Quartier Gartenstadt, Otto-Loewi-Straße 2, in Räumlichkeiten in Ihrer Nähe oder bei Ihnen zu Hause statt. **Aufgrund des aktuellen „Lockdowns“ finden die Gespräche im Moment nur telefonisch statt.**

WiD ist zu folgenden Zeiten telefonisch für Sie erreichbar:

Montag bis Donnerstag von 08:00 bis 16:00 Uhr

Tel. +43 676 8734 7151 **Marco Atzinger**

Tel. +43 676 8734 7321 **Isabella Oberkanins**

Per E-Mail sind wir unter wohnen.wels@volkshilfe-ooe.at zu erreichen.

FRAUENHAUS – FRAUENBERATUNG

Gewaltberatung | Rechtsberatung
Sozial- und Lebensberatung | Prozessbegleitung

0 72 42 / 67 851

Mo-Do 8-16 Uhr, Fr 8-12 Uhr
24 Stunden Notruf

Frauenhaus Wels, Postfach 66, 4600 Wels, 07242/67851
office@frauenhaus-wels.at, www.frauenhaus-wels.at



MINI W WELS

Unser Thema heute:
AUS ALT MACH NEU IM MAI



Witzige Anstecker oder Magnete

SO GEHT'S:
Mit Drahtresten oder mit Büroklammern können Knöpfe zu Fahrrädern oder anderen Dingen verbunden werden. Klebst du an die Rückseite der Knöpfe noch Magnete, sind die Kühlschrankmagnete perfekt. Klebst du sie hingegen auf eine Sicherheitsnadel, hast du einen coolen Anstecker.

Fantasievolle Wesen

Klebe mit Heißklebepistole (lass dir dabei von einem Erwachsenen helfen) lustige, erstaunliche oder verrückte Wesen für deinen Schreibtisch.

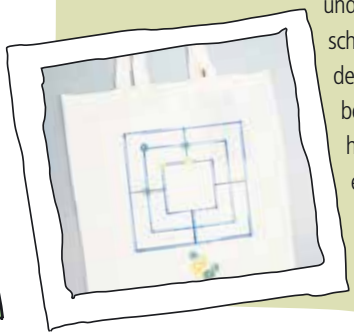
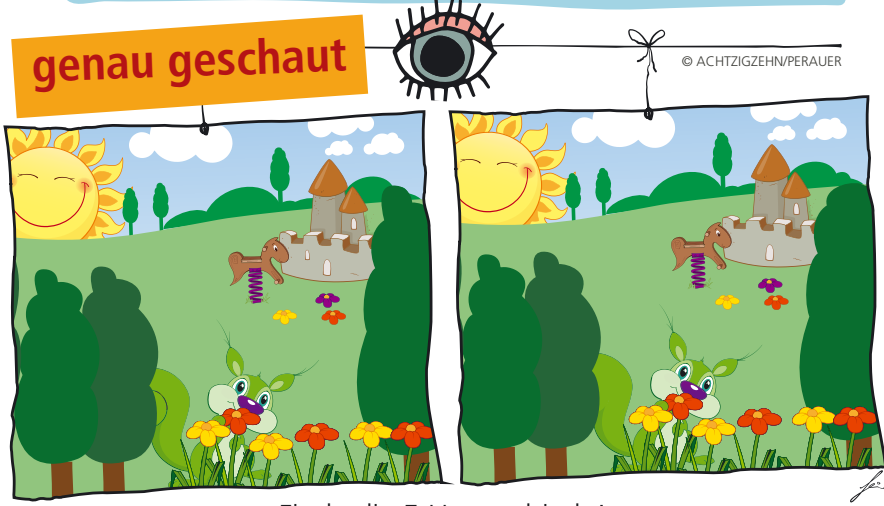
Wäscheklammern oder Büroklammern aufpeppen

SO GEHT'S:
Klebe mit der Heißklebepistole (lass dir dabei von einem Erwachsenen helfen) oder doppelseitigem Klebeband Knöpfe auf Holzwäscheklammern oder große Büroklammern. Schon hast du einzigartige Mitbringsel oder kleine Geschenke.

Mühlespiel

DU BRAUCHST:
Je zweimal 9 Knöpfe einer Farbe. Sie können ruhig unterschiedlich groß sein.

SO GEHT'S:
Male auf einen Stoffbeutel mit Stofffarbe die Linien für dein Mühlespiel. Die Knöpfe kannst du in ein kleines Säckchen aus Stoff geben



und mit Klettverschluss im Inneren des Stoffbeutels befestigen. So hast du immer ein Mühlespiel bei dir.

Finde die 5 Unterschiede!